

und ging als

leit!" Inurven

es ift Coun-

unte man mit

Aber es geht

ce find feine

en und ruhig

ne fummt und

en ichon, Der

te Arm führt

d) aus. An-

fich in das

d blan am

Motor surud.

euem beginnt

ichaltet bie

dineller, und

jouft. Erwin.

immenarbeite.

Er mug dabei

das Rohr ift

er im Durch-

uf wieder bie

it der Bohrer

ittag, und bie

. Jehr ift es

ziemlich hell. vollen Baden von der Fahrt,

nd mun ins

r immer mie-

rierten Schei-

ich schon ein

abei dicht am

beißen Scha-ber Sand und

unden machte

gab's einen

nge auf dem

on hier, nur

gwifthen und

t ist ja balb ie halten wir

men fo febr,

o mude.

Der Gesellschafter

Peringspreife: 3n ber Stabt Nan burch Agenten menad. Nant 1.50, burch bie Post monutish HIRE 1.40 elujoja 18 Dig. Beforberunge Sebith pustiglich 36 Pfg. Buftellgebilbe Zingelnummer 10 Dig. Del höherer Gewalf besteht tols Unipruch auf Cleferung ber Beitung ober auf Ridyabbing bes Bezugspreifes. -

Mr. 138

Nationalsozialistische Tageszeitung

Alleiniges Amteblatt fur famtliche Behordenein Stadt und Rreis Nagold

Regelmäßige Bellagen: Pflug und Ocholle . Der beutiche Arbeiter . Die beutiche frau . Brummenfinde

Relegramm-Abreffe: Befeltichafter Ragelb // Gegt, 1827

Ferniprecher 60. 429 / Martiftrafe 14 / Golleffach 55 Bollichedtonte: Stutigert Rr. 10056 / Girefents: Rreissparfaffe Ragolb 882 / Bei gerichtlucher Beitreibung, Ronfurfen ufw. gelten bie Beuttopeeife

Millimeter-Beite ober beren Raum 6 Pfg., Familien. Dereine-, amfliche Ungeigen und Stellengefuche 5 Dig. Refl. 18 Pfg. - Für bas Erfceinen von Mus. in bestimmt. Mungeben und an befonberen Diffes, wie für telef. Inffrage. und Wiffre - Mngeigen mirb feine Gewihr übernommen.

Partei und Wehrmacht die Pfeiler des Staates

Reichsminister Goebbels auf bem Gauparteitag Dft-Sannover

barburg.Wilhelmöburg, 16. 3uni.

Der Cauparteitag Oft-Sannover erreichte mit ber Großfundgebung auf dem beimlelder Condberg in harburg feinen Sobepunft, bet ber u. a. auch Dr. Goedbels bas Wort nahm. Er erinnerte einfeltend an ben ichweren

Rampi des Rationaliogialismus um bie Erringung ber Macht.

Dr. Gorbbete richtete Borte ber Barning an biejenigen, Die unter allen moglichen Dedmanteln versuchten, an einzelnen fleinen Fehlern ihre geriegende Kritif ju üben, und rffarte unter braufenbem Beifall: Bir haben ben fouveranen Mut. uns nicht nur zu unferen Erfolgen, fonbern auch zu unieren Jehlern ju befennen. Wenn wir hundert Dinge tun und mit Erfolg tun, fo haben mir bai auch einmal einen Jehler zu machen.

28enn unier junges nationaliogialiftifches Regime in Inapp 21's Jahren 41/2 Millionen Bollegenoffen wieder in Arbeit gebracht, ben Sauern Die Gidjerheit ihrer Scholle gurud. geben, bie aligemeine Boitsmoral gehoben, aus bem durch Tugenbe bon Parteien jerrifenen Belfoforper eine Ration geformt. ben Ceparatismus ju Boben geworfen hat und in grandiofen techniichen Brojetten bem rift ber neuen Beit Ausbeud verleihr, wenn bieles junge Regime gur gleichen Beit unferem Boile Die nationale Conberanitat wies ber erringt, bann bat es bas Recht, auch ein

mal einen gehier ju machen, Bir woben nicht in burofratischer Beife regieren, fondern in enger und lebendiger Gemeinichaft mit bem Bolfe, Deshalb tommen wir immer wieder jum Bolf und wir fühlen und im Boife am wohlften. Riemals werben wir eine Bolitif treiben, Die uns in bie bemüligende Lage verjegen fonnte, por Diefem Bolle die Augen niederichlagen gu muffen, Bir find aus bem Bolle gefommen. bleiben im Bolte und fuhlen une ale bir

Bollitreder bes Bolfewillene. Dober, fo hob Dr. Goebbele hervor, fiftlen wer und auch im Rreise unferer alten Barteigenoffen wie ju haufe. Mit ihnen fint wir eine große Familie. Bir haben fait am berthalb Jahrgehnte Leib und Freud mitemander geteilt und find und gegenfeitig fe nobe gefommen, wie Brider und Schweftern Es hat Beiten gegeben, ba war biefe Partei uniere einzige Buflucht. Satten wir biefe Bartei in den ichweren Jahren von 1923 1925, 1927 und 1932 nicht gehabt, benn hatten wir an ber Ration und am Schidial unfered Boifes veryveifeln muffen. Die i Barteiift bamalbuniere Beimai und unfer Baterland gemeien

Barum Diefe Bartei heute nicht überfluf-Ag ift! Wenn ein ganges Bolt foldatifd bentt und fühlt, fo ift bas fein Grund, feine Armee aufgulofen, benn biefe Armee bient bagu, den foldatifchen Geift zu pflegen und gu erhalten. Und unfere nationaljogialiftifchi Bartei bient bagu, bie beutichen Den iden nationalfografftiid gu er. tiehen und als Rationalfogiali. iten gu erhalten. Unfere Barter muf ein fester Rraftlern fein, Die eberne Spita am bleternen Reil! Denn biefe Bartei ftelli Die politifde Gubrung bes Mei ch e 5, genau fo, wie die Armee über die folbatifche Führung bes Reiches macht. Auf ber Schultern von Bartei und Armee ruft Die Ration! Die Bartei befchüht ben Staat nach innen, und die Armee beidjust ben Staat nach augen. Gleich wie wir diese Partei nicht aufgebaut haben, um im Innern Burgerfrieg ju führen, fo haben wir auch die Armee nicht aufgebaut, um nach außen hin Krieg gu

Die Partei ift ba, bamit es im Innern feinen Bürgerfrieg mehr geben fann, und Die Armee ift da, um die Ration nach außen hin bor Rrieg ju bewahren! In Partei und Armee finbet ber nationaljogialiftifdje Ctaat feinen plaitifchen Musbrud, Gie find feine Pfeiler.

Dr. Goebbels gebachte jum Schluf bes furchtbaren Unglifds in Reinsborf, bas trop feiner Schwere bom beutschen Bolle mit Galjung und mit feeliicher Starfe getragen merbe.

Richt enben wollender Jubel erichall, all Dr. Goebbels feine immer wieder von langanhaltendem Beifall unterbrochenen Ausfüh. rungen beenbete.

Broge britifde Rlottenbauplane

Rinf nene Schlachtichiffe und 22 neue Rrenger

London, 15. Juni.

Bie ber Alottenforreipondent bee "Dailb Lelegraph" melbet, wird voraussichtlich Unfang nachften Jahres bem englischen Baria. ment das erfte langfriftige Glottenbauprogramm feit ber Alotienafte bon 1880 borgelegt merben.

Die Aufftellung des Programme foll nach bem Blatt grundinglich angenommen worben fein. Die Bingelheiten mußten jedoch noch geregelt werben, bebor bie Ergebniffe ber auf ben Gerbit angejegten Alottentonfereng in London befannt merben.

66 fei aber bamit gu rechnen. bag bas Programm junachft die ihftematifche Er fepung überalterter Schiffe in jeber Schiffige atlung, feiner eine flundige Criekung ben cticaperionale and idillegitid gragete fire ichterungen für Gerlibungen porlehe. Ens Brogramit werbe fich auf eine Minbelibauer bon bier Bahren erftreden, mobel ber Umfang der für febes Jahr bestimmten Menbauten flat feffgetegt werbe. Gur bas Finantfabe bereitung für fünf Eclacht:

ich iffe geplant, die die bis dabin beralteten Geiffe "Waripite" und "Ouern Gligabeth" erjegen follen. 3 wei weitere Schlachtichiffe werben vorausfichtlich im Jahre 1938 folgen und eines im folgenben 3abr. um die Erfegung der gefamten "Queen-Blijabeth"aftlaffe ju berbollftandigen. Gerner mußten Magnahmen jum Erfag bon 22 Areugern und einer großen Angahl bon Berfebrern getroffen werben, Die familich überalteet feien ober es menigfiens fein

Bilber vom Tage . Die beutiche Blode . Bitteringens

Schwabeniane-Deimatlane . Opert som Coming

Der Morreipondent melbet weiter, bag nicht die Tätigfeit irgendeiner einzelnen Mont, fondern Die beinahe allgemeine Aufruftung ber ausländischen Glotien feit bem Mottenbertrag bon 1930 für bas neue englifche Bauprogramm berantwortlich fei: Gin deutich-englisches Flottenabtommen auf ber Grundlage bon 35 b. S. wurde an fich nicht ju einer unmittelbaren Erhöhung ber britiden Starte führen. Rachdem bas bisherige Berhaltnisfiftem ber Glottenbegrenjung bon Japan abgelehnt worben fei, fei man ber Unficht, baf bie befte boffnung auf Bermeldung eines neuen Flottenwettruftens in ber freien Beröffentlichung ber britifchen und auslandiichen Alottenbauprogramme liege. Die Ginangierung bes Peogramms fei immer noch ein großes Webeininis. Die Möglichfeit einer Anleihe werbe bon ber Regierung nicht glinftig beurteilt.

Hibbentrop beim englischen Lugenminister

Bondon, 15. Juni

Botichafter von Ribbentrop begab fich am Freitag bormittag in Begleitung bes Bineadmirale Schufter in bas Foreign Office und hatte bort eine längere Unterrebung mit dem neuen englischen Augenminister Sir

Das Reveite in Aurze

Die Bieberaufbauarbeiten in Reinsborf nehmen ihren Fortgang. Bis jest tonnten 58 Tote geborgen werben.

Reichsminister Dr. Goebbels fprach bor ben nieberjächflichen Barteigenoffen über "Die Partei und Wehrmacht als Pfeiler bes neuen Stantes".

In Berlin fand in der Arolloper ber 28. Mietertag ftatt, bei bem bie Rottvendigfeit einer neuen Wohnungspolitit jur Sprache

In Grantfurt wurde ber Reichshandiperfertag mit einer Rebe Dr. Schachte eröffnet. Meneral Ligmann ftattete bem Gubrer auf bem Oberfalzberg einen Befuch ab.

fchwerfter Berleitungen, gwei erft por furgem neueingestellte Rameraben, Die fich in bem großen Wert noch nicht orientieren tonnten. unter eigenen Gefahren aus ben bedronten Werfsteilen holte. Ein Madchen fchleppte eine Arbeitstamerabin, die eine fcmere Beinverlebung erlitten hatte, auf bem Ruden mubfam jum Ausgang, Immer wieder wird auch von der bereitwilligen Unterftupung Obbachloier, von ber lleberlaffung von Rleibungs. ftuden, Zimmern und Betten berichtet.

Ingwischen ift im Baul-Berhardt-Stift in Bittenberg einer ber Schwerverlegten, bet Arbeiter Paul Rafe aus Braunsborf, feinen Berlehungen erlegen. Bon den meiften anderen Berlegten darf nach Ausfunft der Arrite angenommen werben, bag fie wieder voll arbeitsfähig werben.

Bahllos find die weiteren Spenden, Die für die Opfer eingehen, Die deutsche Beamtenschaft bat 30 000 RIR. gestiftet, ber Reichstriegsminifer 3000 Reichsmart, Minifterprafibent Goring. 20 000 MMR. uff.

Trauerbeflaggung am Beifetjungstag

Am Dienstag, 18. Juni, bem Tage ber Bei chung der Opfer des Ungluds in Reinsborf. jepen die fraatlichen und kommunalen Bermaltungen, Anftalien und Betriebe, die Rorperfchaften und Stiftungen bes öffentlichen Rechts fowie die offentlichen Schulen Floggen auf

Der Reichsminifter für Bolfeauftlarung und Bropaganda erlägt folgenden Mufruf:

Das gange beutiche Boll trauert um bie Rameraben ber Arbeit, Die bem furmibaren Schidfaleichlag bon Reineborf gum Opfer ite Ien. Die Bevolferung gibt ihrem tranernben ehrenden Gebenten Ausbrud, indem fie fich burch Trauerbeflaggung am Beifehungstage bem Borgeben bes Reiches, ber Lanber und Gemeinden anschließt.

Die Evangelische Rirche gebenft ber Obfer

Der herr Reichsbifchof hat ben Brafibenten ber Rirchenfanglei veranlaßt, in feinem Auftrag an Die Oberften ganbesfirchenbehorden anläglich des furchtbaren lingluds von Reinsdorf folgendes Telegramm gu richten:

Die Deutsche Evangelische Kirche nimmt mit tiefer Bewegung an dem Reinsborfer Unglud und an bem Schidfal ber Berlehten und hinterbliebenen teil. Gie bittet bie Gemeinden, im morgigen Gottesbienft ihre Teilnahme jum Ausbrud ju bringen und Mittel der fonntäglichen Kollefte jur Linderung der Rot jur Berfügung gu ftelien."

Das deutsche Sandwerk marichiert

Frankfurt am Main im Zeichen der Rundgebung bes Leiftungewillens bes Sandwerts

Frantfurt a. M., 16. Juni.

Gine bentwürdigere Lagungsftatte ale bie alle freie Reichsftadt Frantfurt a. M., die io unendlich viele Benfmaler handwertlicher Beiftungsfähigfeit in fich ichließt, hatte fich für ben biesjährigen Reichshandwerfertag wohl taum finden laffen. Die Stadt hatte malerijchen Festschmud angelegt, um für bie Lagung ber 250 000 handwerfer und Geellen einen würdigen Rahmen gu ichaffen.

Der Reichshandwerfertag wurde am

Wiederaufbauarbeit in Reinsdorf

Inftanbiegung ber beichäbigten Saufer Dr. Len bei ben Berlegten

Bittenberg, 15. Juni.

Bittenberg beginnt fich von bem fesweren Alpbrud, der in ben erften beiben Engen noch ber Kataftrophe von Reinsborf über ber men Stadt und Umgebung laftete, ju etholen. In der Stadt felbft find die Beichen der Zerftorung fait überall vollig verfchwunben. Inmifchen ift mon auch an bie In. itanblegung ber bem Bert un. mittelbar benachbarten Doriet gegangen, Reichsmintiter Dr. Goebbels hatte bei feinem Befuch ben fofortigen Ginjah De & Arbeitebien ftes für die Aniraumungs. arbeiten in den beichäftigten Ortichaften beranlagt. Die Mannichaften ber Arbeitelager haben in ber Rocht gange Arbeit geleiftet und fonnten, fomeit fie technilch porgebilbet und dafür greignet waren, bann auch ber ben ingwifden bon bem Baufeiter in Bufammenarbeit mit bem Landrat vorbereiteten Arbeiten jur Gicherung ber beichabigten Gebande gegen etwaige Umvetter tatfraftig mit-

In jeder Gemeinde trifft eine aus Sachberftandigen bestehende Rommiffion die Enticheidung darüber, ob Bieberinftandiegungen notwendig find. Jedes Saus wird abor-gangen, die Schaden werben nachgepruft und dann ohne burofratischen Schriftmedifel mundlich Die Entfchetbung über die Aufnahme ber Arbeit getroffen. Wo es an Baumaterial, por allem für die Dorfer und Goje fehlt, hat man g. B. am meiften beichabigte Saufer gang abgebedt und die Ziegel jur Sicherung ber Bohnhaufer verwandt. In erfter Binie hat man fich ber haufer finderreicher Familien angenommen. Durch ben Ginfat aller berfügbaren Krafte fonnte fo erreicht werden, daß bis jur fpaten Radmittageftunde bes Samstags faft in jedem ftart mitgenommenen Dorf jedes haus wieder unter Dach und fach fteht, fo daß ein etwa niedergehendes Gewitter mit wolfenbruchartigem Regen feine neuen Schaben mehr anrichten tonnte.

Reichsorganifationsleiter Dr. Beb nahm am Camstagvormittag Gelegenheit, fich durch einen perfonlichen Eindruck an der Ungludsstätte über ebentuell weiter notwendig werbende Magnahmen zu unterrichten. Dr. Den hatte junadift eine Unterredung mit oem Betriebsführer Dr. Reumann, Im An-ibliff baran ließ fich Dr. Let bom Betriebsubrer an die Babren der Soten führen, mo einige Minuten ftillen Gebentens ver-

Spater erichien Dr. Ben im Paul-Gerhardt-Stift, um ben gahlreichen bort liegenben Berlegten die Sand ju bruden und ihnen Troff punisprecien.

Dabei hatte Dr. Beb Gelegenheit, mit ben an ben Rranfenbetten weilenden Angehörigen ju fprechen und auch fie ber tätigen Uneilnahme ber Deutschen Arbeitsfront ju berichern. Bom Chefarst bes Paul-Berhardt-Stiftes fieh fich Er. Ben über den Buftant jedes einzelnen Berletten und ben vorausfichtlichen Zeltpunft ihrer Wiederherftellung Bericht erstatten. Er gab dem Chefargt babe Anweifungen, alle Buniche ber Berlegten ju erfüllen und Bor. ichlage über notwendig werbende beionbere Magnahmen ber Dent ichen Arbeitefront (Beilfurer um.) ju unterbreiten.

58 Tote geborgen

Bisher fonnten 58 Tote geborgen werben. bon benen 38 bereits identifigiert wurden. Bur Feststellung ber Ramen ber übrigen Toten find alle Angehörigen bon im Wert jur Ungludszeit tätig gewesenen Bersonen aufgeforbert worden, fich fofort schriftlich ober perfonlich bei ber Wertsteitung in Reinsborf ju melben. 96 Berlebte befinden fich noch im Krantenhaus. Die Leichtverletten murben bereits in hausliche Pflege ent-

Belipiele von Ramerabichaftsgeift

Die überall fichtbaren Beichen tatfraftiger Silfe haben in ben ichwerften betroffenen Gemeinden Ruhe und Bertrauen wieder einfehren laffen. Immer wieder tann man auf ben Strafen und in ben Gaftftatten bon Beifpielen gegenleitiger tameradichalilicher Un-terftupung ergablen horen. Go bon bem Arbeitstameraben Egro aus Doobien, ber bei der Rucht aus dem Wert, trop eigener

Samotag abend mit einem bandmererfestabend im Saus der Tedmit eroffnet. Reichshandwerksmeister Schmidt begrüßte die Festteilnehmer, insbesondere Reichsorganisationsleiter Dr. Len, Reichswirtichaftsminifter Dr. Schacht, Reichsftatthalter Sprenger, ben Stabsleiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. b. Rentelen u.a.m.

Reichswirtschaftsminister Dr. Schacht, Der die Gruße des Fuhrers fowie der gefamten Beichstegierung überbrachte, erinnerte an die Erfolge des Rationalfozialismus, die einlach nicht abzuleugnen feien. Er erinnerte an ben Erften beutschen Sandiverfertag im Jahre 1848. Das, was auf diefem Band. wertertag an handwerterorganisationen, an Selbstvermaltung und Einführung bes Befähigungsnachweifes gefordert worden fei. das fei heute im Reiche Mool! hitlers reftlos erfüllt worden. Darüber hinaus fei zwischen Meifter, Gefelle und Lehrling eine Arbeitogemeinich aft gefchaffen worden, die frei von jedem Riaffen- und Stanbesunterfchied fei und auf der fich in Butunft das handwert aufbauen laffe.

Jum Schlich hob Dr. Schacht herbor, wie fich das deutsche Sandwert, trop aller Ungunft ber Beit, gu einem bedeutenden Grundpfeiler des dentichen Birtichaftslebens entwidelt hat. Doch fei bas Sandwert auch nur lebensfähig, wenn es fich mit ben übrigen Standen verbunden fühle und das Gemeinschaftsgesuhl aller Stande und Rlaffen pflege.

Der Ctabsleiter ber Deutschen Arbeitsfront, Dr. v. Rentelen, fprach aufchliesend bon ber Rotwendigfeit der Bermurgelung des Sandwerfs in Blut und Boden, in Deimat und Bolfdtum. Webe bem Sandwert, wenn es fich von diefer Burget löft! Rur wenn bas Sandwerf an fich glaubt, wird es vorwärts mit ihm gehen. Das beutsche handwert muß seine Bflicht gegonüber dem deutschen Bolf tun und dem deutichen Bott geben, was ihm gebührt.

Telegramm des Führers:

Mn ben Meichohandtvertomeifter Schmidt, Frantfurt a. M.

Den in Franffurt a. IN. gu feitlicher Rund. gebung berfammelten Sandtvertern, Meifter, Wefellen und Lehrlinge, gilt heute mein Gebenten. 66 ift mein Wunich und Wille, daßt bas beutiche handwert, berbunden in ehrwurdiger Ueberlieferung mit Bolf und Ctaat, einer neuen Blute entgegengehe. Die 2Baht ber alten Aulturftadt am Main mit ihrer großen und ruhmreichen Sandwertetrabition ale Stadt Ihrer Tagung ift ein befonbere glüdliches Symbol Diefes Aufftiege. In gaber Energie und unerichütterlichem Glauben an ein elviges Deutschland mitguarbeiten und bem beutichen Sandwert bie leiner großen wirtichaftlichen Bedeutung entiprechende Geltung im 3n- und Austand gu erringen, lft Aufgabe jebes Gingelnen bon Ihnen. Reiner Unterftugung bierbei tonnen Gie ge-Dif fein. In Diefem Ginne entbiete ich Ihnen, berr Reichshandtvertomeifter, und ben Teilnehmern am Deutschen Sandtverfertag 1985 meine herglichen Griffe und fende Ihnen allen aufrichtige Glud- und Cegenstouniche für Ihre weitere Arbeit.

Moolf Bitler,

Der Abimluß der Maeine-Bollswoche

Barade bor bem Oberbefchlöhaber ber Rriegamarine Admiral Dr. h. c. Maeder

Riel. 16. Juni.

Den Sobepunft ber Abichluftveranftaltungen ber fo erfolgreid) git Ende gehenden Raringpolfsmodie bilbete am Conntag pormittag die Barabe der Landmarine. feile und der Abordnungen der Geeftreitfrafte bor bem Oberbefehlshaber ber Rriegsmarine Mbmiral Dr. h. c. Raeben

Der Stadtteil Riel-Bit bot breite in den frifheften Morgenftunden ein außerordentlich bewegtes Bild. Mund um ben breiten Rafernenhof hatten Abordmungen ber SM., So., Marine-SA. Des REDAB, ufw. mit ihren Sahnen Aufftellung genommen, Gine Abteilung ehemaliger Schuttruppler in ihren Eropenuniformen jog befonders die Aufmertfamfeit der Bufchauer auf fich. Auf dem Raernenhof nahmen die in Riel ftationierten Bandmarineteile und Abteilungen ber Flotte Mufftellung. Bor der geichmudten Tribune erwarteten Die auslandifchen Offigiere, Die an ber erften internationalen Marinepotal. wettfahrt beteiligt maren, ben Ablauf der Barabe. Der englische und ber frangofische Marineaftachee gefellten fich fpater zu ihnen. Auf ber Tribune fab man Bertreter ber berfchiebenen Parteiformationen und der Be-

Plogfich ertonten furge Rommandos: Der Oberbefehlshaber ber Striegsmarine, Momiral Dr. h. c. Raeber, erichien in Begleitung Des Cheis Der Marineftation Der Oftfee, Bigeadmiral Albrecht, des Flottenchefs Bizeadmiral Forfter und bes Rommandanten von Riel, Rapitan 3. G. Mewis. Die angetretenen Truppenteile prafentierten bas Gewehr, und ber Oberbefehlshaber fcritt nach Begrüfzing bes Offigierstorps bie Front nb. Rach der Barade begriffte der Oberbefehlshaber ber Ariegsmarine bie beiben musfandiiden Marineattaches und die übriben auslandischen Marincoffiziere

Waldbrande vernichten Wild und Solz. Balbbrande verwüften Land und Beimat. Belft Baibbranbe verhüfen!

Die Reichs-Theater-Fermome

Berlin, 16, Juni.

Die Reichs-Theater. Jeftwoche, die, wie es fich im Borjahre in Dresben überwaltigend fundtat, bereits Shmbol des Rulturmillens ber deutschen Nation und ihres Führers wurde und die in die em Jahre in der Zeit bom 16, bis einschließlich 23. Juni in hamburg stattfindet. wird von drei Samburger Theatern und dem Thalia-Theater durchgeführt. Ihre Gefamtleitung wurde bon Reichsminifter Dr. Goebbels bem Generalintendanten der Samburgifden Ctaatsoper und des Bhilharmonifchen Staatsorchefters, heinrich R. Strohm, übertragen.

Reichsminifter Dr. Goebbels hat in Diefem 3ahr für die Reichs-Theater-Festwoche die deutiche Oper in den Bordergrund gerudt. Die Hamburgifche Staatsoper wird daher fünf Aufführungen bieten, während das Staatliche Schaufpielhaus mit grei Borftellungen und das Thalia-Theater mit einer Aufführung bertreten fein werden.

3m Bufammenhang mit der Festivoche werden in Hamburg große Tagungen und Musstellungen ftattfinden. IL a. ift eine Geft. fundgebung ber Reichstheaterfammer anberaumt, bei ber Reichsminifter Dr. Goeb. bels por ben beutiden Buhnenfunftern fprechen wird. An Ausstellungen feien nur gwei ermahnt: Die des Kunftvereins "Die Grengen von Mufit und Malerei" und "Das neue beutsche Buhnenbild" fowie bie bes Mufeums für hamburgifche Gefchichte "Die Ober in Samburg". - Die Samburgifde Staatsoper hat auf Bestimmung bes Reichsminiftere Dr. Goebbels Werte gur Auffufrung ausgewählt, Die Martiteine ber beutichen Opernentwidlung barftellen.

Die im Borjahre in Dreiben werden fich auch diesmal hervorragende Gafte an ber feftlichen Geftaltung ber Aufführung beteiligen Wilhelm Furtwängler leitet die Schlufaufführung ("Die Meifterfinger"), Martha Fuchs, Marcell Wittrifch, Rubolf Bodelmann, Michael Bohnen, treten unter

anderen auf. Das Ctaatliche Schaufpielhaus wird gwei deutsche Dramatifer, Die zu ihrer Beit nicht gulegt ihrer betont nationalen Saltung wegen - berfannt waren, gur Aufführung bringen: Beinrich von Rleift mit "Amphitrhon" und Dietrich Edart mit feinem Drama aus der beutschen Geschichte "Beinrich der Sobenftaufe". Das Thalia-Theater wird ebenfalls ein Bert Dietrich Garts gur Reichs-Theater-Jeftwoche beitragen, das Zeitftild "Ein z-beliebiger Menfch".

Das "Goldene Buch" der Molizei

Berlin, 16, Juni.

Im Bufammenhang mit ber jeht erfolgten Etmweihung des Chrenmate für Die Gefallenen der Deutschen Polizer, Das auf einem ichlichten Findling am Griebnissee die Worte pragt: "Den Gefallenen ber Deutschen Boli. gei — Weltfrieg 1914—1918 — Schmachzeit 1918-1933!" melbet "Rog.", baß feht auch bas "Golbene Buch" ber Boligei fertiggeftellt worden ift.

Es berbantt feine Entftebung einer im Juni 1988 ergangenen Anordnung des damaligen preugifdien Innenminiftere bermaun Goring und enthält Bilber, Daten und Rurgberichte über alle feit dem 6, Oftober 1920 im Dienste der Erhaltung von Sicherheit und Ordnung gefollenen Polizei-beamten Deutschlands. Weit über 600 Poligeibeamte haben feither ben Belbentod im

Aufbauende Wohnungspolitit

28. Deuticher Mietering in Bertin Berlin, 15. Juni,

In der Arolloper fand am Camstag bormittag unter Teilnahme bon etwa 1000 Bertrefern aus allen Teilen bes Reiches der vom Bund Deutscher Mietervereine e. B. einberufene 28. Deutide Mietertag ftatt. Rad Borten der Begrugung gedachte

Bundesprafident berrmann ber Opfer der Rataftrophe von Reinsdorf. Die Betfammlung erhob fich ju Ehren ber Opfer pon ben Platen. Much Die beutsche Mieterschaft wird tatfraftige bille leiften.

Staatsfefretar Dr. Rrohn überbruchte Die Gruße und Buniche ber Reicheregierung. In feiner Anfprache wies Staatsfefretar Dr. Rrobn barauf bin, bag es bas fehte Biel ber Bohnungs- und Cieblungspolitif der Reichs. regierung fei, allen beutiden Den. ichen, namentlich allen ichaffen. den beutiden Meniden, ein Boh. nen in deutichem Raum gu ermog. lichen, bas menichlicher Wurde und menichlichem Wert entspreche. Da Millionen deuticher Bollsgenoffen während ihres gangen Lebens in gemieteten Raumen wohnen wollten und mobnen mußten, bedeute die Dietwohnung und ihre Gestaltung für Die Maffe unferes Bolles jest und auch in absehbarer Bufunft die Bofung des Wohnproblems. Wenn auch die besondere Rot bei unserem neuen beutschen Mietsrecht Bate geftanben habe, fo fei es boch die feste Abficht der Reichsregierung, bem Mieter auch in befferen Zeiten austeichenden Schuh ju gewähten, der für die Gestaltung der Mietwoh-nung jum beim nun einmal unumganglich

Der Redner betonte fodann, daß bei dem foglaten Wehnungsproblem die Befampfung ber Bobnungonot noch für die nachfte 3tt.

funft an erfter Stelle ftebe. "Gie wiffen", jo fuhr der Redner fort, "daß die Reichoregies rung im Frubjahr bes Jahres fich ju einem neuen Wohnungo- und Giedlungsprogramm großen Ausmages entichloffen hat. Rebeallgemeinen Mitteln bes Saushalts, neben einer Mbyweigung bon Mitteln, Die für Sheftanbebarieben gur Berfügung fteben, werben burch ein Gefett bom 30. Juni 1935 a uch die Mittel, die aus der Gentung der Sausginsfteuer bei dem Althausbefit frei werben, bem Reich als Anleihe für feine Bohnungs- und Giedlungspolitit jur Berfügung gestellt. Gur Die beschleunigte Beichaffung Diefer Mittel wird geforgt.

Das Reich ber Boltsgemeinschaft verlange aber, daß es Rlaffentampf auch auf bem Gebiet bes Mietrechts nicht mehr gebe. Die vorhandenen und bleibenden natürlichen Begenfate der Intereffen mußten im Geifte ber Boltsgemeinschaft und im gegenseitigen Bertrauen ausgeglichen werden.

Württemberg

Schadenseuer in Stuttgart Stuttgart, 15, 3uni

In ber bergangenen Racht entitand in ber Redarftrage bei ber Reigensteinstraße ein Eduppenbrand, ber einen ichiveren Edjaden im Gefolge hatte, Rurg nach 2 Uhr bemerften Borlibergebende aus einem Lagerichuppen der Bauunternehmerfirma Migner Feuerichein herbordringen. Gie alarmierten fofort Die Feuerwehr, welche furg barauf am Brandplag eintraf, jedoch bereits ben gangen Rompleg, der fich aus mehreren großen holzichubben zujammenjegt, in hellen Hammen borfand. Rach einer halben Stunbe gelang es unter großen Unftrengungen ben Reuermachen I und II, bas Feuer gu beichränken. Jedoch war es nicht möglich, auch nur einen der Schuppen bor bem Beuer gu bewahren, ba diefes in dem holgernen Baumaterial und den Solzberichalungen ber Schuppen felbft reiche Rahrung fand. Dit Duge und Rot fonnte nur noch der angrengende Edjuppen eines Gifenhandlers bom Brand berichont werben. Der aufgelaufene Schaden ift fehr boch; er

wied bon fadmannifcher Geite auf rund 30000 R M. geichatt. Rach Bermutungen ift das Teuer auf Wanderburichen gurudguführen, Die in einem der Schuppen genach. tigt batten.

Stuttgatt, 15. Juni. (3m Redar ertrunten.) Am Greitag abend ertrant im Redar oberhalb bes Berger Gieges in Cannftatt ein 25 Jahre alter Student. Beim Rabufahren frürzte er aus bis jeht ungeflatter Urfache ins Baffer und fam nicht wieder an die Oberflache. Die Fenerwehr fuchte mit Scheimverfern Die Stelle ab, mußte aber unberrichteter Dinge wieder abrilden.

Reichsftatthalter Murr hat die Rapelle bes Mufitvereine Stuttgart. Oft. Die feither Areistapelle ber ASDAP. Stutt. gart war und unter ber vorzüglichen Stab. ührung des Komponisten und Musitdireftore Frang Springer ficht, jum Gaumufilgug ber RGDRB. Burttemberg und Gobenzollern ernannt.

Mm Samstag abend trafen, von Berlin tommend, 20 fcmebifche Schuler und Schulerinnen auf bem Stuttgarter Sauptbabnhof ein, die im Austaufdweg nach Bürttemberg. bor allem nach Stuttgart, Reutlingen, Beilbronn, Bradenheim, Redarfulm und Friedrichshafen tommen. Gie werben ungefahr Dier EBomen in bann mit ihren fcmabifchen Austaufchtame. raben in ihre Beimat jurudjufahren.

Die Durchführung der Gemeinde. ordnung in wurtt. Gemeinden

Glöppingen, 15. Juni. Um Freitag nachmittag fant in Unmejenheit bes Beauftragten ber RODUB., Rreisleiter Baptift, unter dem Borfit des Oberburgermeifters Dr. Bad eine Beratung mit den Gemeinderaten ftatt. Im Mittelpunkt ber Tagesordnung ftand die Befanntgabe der Sanptjagung für die Stadtgemeinde. In § 1 berfelben wird beftimmt, bağ ber Oberbürgermeifter hauptamtlich angeftellt ift und auf Lebensbauer wieder berufen wird. Me Beigeordnete fteben bem Gtadtvorftand der hauptamtliche Bürgermeifter, ber hauptamifiche Stadtfammerer und zwei ehrenamtliche Beigeordnete gur Geite. Die Babl ber Ratsherren beträgt 24. Wie der Borfibende meiter befanntgab, ift beabfichtigt, die Bemeinde Faurndau mit Goppingen einzugemeinden. Die Entscheidung darüber wird deumächst fallen. Es werden deshalb auch fünftig ein oder givei Gige der Ratsherren von Goppingen auf die Gemeinde Faurndau entfallen.

Untergriebheim, OM. Redarfulm, 16. Juni. (Ebdlicher Cturg beim Abruften.) Am Freitag ereignete fich am Reubau bet hiefigen Schwefteruftation ein fcmerer Ungludsfall. Man war mit dem Abruften bechaftigt, als ein anfangs ber 4ber Jahre febender Gipfer aus Biestoch bei Beidelberg gu Gall taur und aus beträchtlicher Bobe auf Eingangstreppe abfturgte. Rothenfels, Der fofort jur Stelle mar, berbrachte ben Schwerverlegten gleich mit feinem Muto ins Redarfulmer Arantenhaus, wo man einen fameren Schadelbruch feststellte. Die Berletinigen maren fo fdimer, daß es leider nicht gelang, ben Berungliid. ten am Beben ju erhalten. Um Abend ift er geftorben.

Sellbronn, 15. 3unt. (Junge Bettbronnerin ale Cangerin ent. bedt.) Sabine Engeriffer, eine junge Sangerin, wird noch in diefem Monat in Berliner Rongertfälen fingen; fie ift die Toch. ter eines Arbeiters aus Beilbronn und hat fich ale Bertauferin mit eiferner Energie ihr Studium ertampfen muffen. Fraulein Engeriffer ist von dem Berliner Kammerfänger Theodor Freiberg ausgebildet worden und foll über eine der fconften Copranftimmen, die die deutsche Bunne heute aufunveifen hat, verfugen.

Beidenheim, 16. Juni. (Frecher Heberfall.) Ginen breiften Heberfall unternahm diefer Tage der 20jahrige Geiftesfdnvache Gg. B. auf ein hiefiges Fraulein, bas fich mit mehreren Rindern im Alter bis gu 8 Jahren auf Die Mergelftetter Reutte begeben hatte und dort mit Sandarbeiten beichaftigt war. Er überfiel das Graulein von hinten. Während Diefes den Geiftesichwachen abwehrte, holten die Rinder fremde Silfe herbei, woraut der Geiftesfcwache in ben Balo flüchtete.

Schwab. Sall, 15. Juni. Auf ein Erfuchen der Stadt Sall um Ginfuhrung der ft a a tlichen Boligei in Sall ift nun bom Innenminifterium die Antwort eingegangen, baß ftaatliche Bolizei fitr Gall nicht in Frage tomme. Gemäß der neuen deutschen Gemeindeurdnung hat bie Gtabt Sall eine Sauptfagung aufzuftellen. Bis gur Abmidlung ber veridiebenen Gingemeinbungsverhandlungen, die neuerbinge nun auch mit ber Gemeinde Seffental aufgenommen worden find, fell Die endgultige Geftlegung ber hauptfagung gurud. gestellt und junachft im Ginvernehmen mit bem Beauftragten ber REDMP. nur bie Bahl der Rathberren und Beigeordneten feftgestellt werden. Rad den vorliegenden Richtlinien wird bemgemäß als vorläufige hauptfagung für bie Stadt Sall beftimmt, daß bie Bahl ber Ratsherren 14 und die ber ehrenamtliden Beigeordneten zwei beträgt.

Rottenburg a. R., 16. Juni. In Anmelenheit des Beauftragten der RobuB. Dg. Streisleiter Schmeitert, nahm bie Rateherrenichaft Die Aufftellung ber Sauptfatung der Areisftadt Rottenburg vor. Burgermeifter Greger gab nach berglicher Begrußung des Barteibeauftragten ben Inhalt ber Sauptfatung befannt und erlauterte bie einzeinen Paragraphen. Der Entwurf der Nottenburger hauptsahung bestimmt in # 1: "Das Amt des Burgermeifters wird hauptamtlid permaltet. § 2: Dem Bürgermeifter fteben brei ehrenamtliche Beigeordnete gur Geite." Der hauptamtliche Charafter ber Burgermeifterftelle ift in Burttemberg bei allen Gemeinden bon mehr als 1500 Einwohnern vorgefeben. Die Ginrichtung ber Beigeordneten ift für Burttemberg befanntlich etwas Reues. § 3 ber Sauptfahung hat folgenden Inhalt: "Die Bahl der Ratsherren beträgt gwölf." Diefe Bahl liegt gefestich feit. Rottenburg hatte feither 14 Gemeinderate. Rachdem bon ben Ratsberren gegen ben Entwurf feine entgegenftebenben Bedenten erhoben worben waren, gilt er als angenommen und wird nun der guftanbigen Muffichtsbehörbe gur Genehmigung vorgelegt. Areisleiter Schweifert nahm bon Diefer Buftimmung Renntnis und erffart fich mit ber getroffenen Biegelung einverstanden.

Schwäbische Chronik

fim Dienstag, 18, Juni, begeht Generalmajor a. D. Jetter, ber feit Rriegfenbe in Bab Mergentheim im Rubeftand lebt, feinen 75. Geburtstag, Er ift am 18, Juni 1860 in Gilwangen als Cobn bes Damaligen Oberamterichtere Jetter geboren.

3n Dforgheim erhangte fich in firer Wohnung eine 57jahrige verheiratete Frau. 2018 ber Chemann von feiner Arbeit gurudfehrte, fanb er feine Frau an ber Türflinte hangend tot auf. Schwermut durfte ber Unlag gu biefer Lat fein.

Die Straffammer Enbingen verurteilte ben früheren Rreispfleger bon Aradi, Gidjetble, wegen Amtsunterichlagung gu 4 3 a h ren Buch thaus, Gicheible hatte im Lauf mehrerer Jahre intigefamt 28 000 RIR, unterfchlagen.

Der Cerpenel Des Bobenfees zeigte ben Bafferftand bon 4,93 Metern an gegenfiber 4,86 Metern am Mittwoch, Auf dem badifchen Landefteg ift bie Rotbriide erriditet worben.

Der Gifcher Johann Gifele hatte bas Blud, einen brei Meter langen Bobenfeenal gu fangen, der fich gufolge bes hoben Geemafferftanbes zu nahe and Ufer gewagt hatte.

3n Ottendorf, Off. Gatiborf, hat ein 48 Sabre alter Sandwertsmeifter, wohl im Buftanbe geiftiger Unguvedmungsfähigfeit, feinem Leben burch Erichiegen ein vorzeitiges Enbe ge-

Gin befannter und beliebter Mitburger, Gottfried Rnobel ans Duhlader, feierte am Camitag feinen 90. Geburtatag, Er erfreut fich beute noch guter torperlicher und geifftars

In Urad wurde beim Friedhof Frau Din-telader (Stadtpflegers-Bitme) von einem Grafenberger Laftauto angefahren und erheb. lich verlebt. Die Berungludte mußte ins Reantenbaus verbracht werben.

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

Geiter sahr? tie von Sau por piefer 2 etachais lide Mr werts Die RE abendlie enbet fe Begirton Fraue miala bao Poi leuchtete

aller

Mm 6

Saaled

maligen

tämpler führer. Bildio MI ITO torpeta Anmero паффен morben pergang Gebenti tampfer Reiches Ber aller b 3ult 19

alten &

be lith

West d

Freitor

Ortogri

Bertein Bab Ci wird u Bitter mod m

fortige

Boli Die incu tath murbe jejegeft

Bürtt

genötic

lojorti

tritt

Inn 1934 6 Berba buing 1 nung banbe gung § 2 feit gr nenbe Unsn

Uni Trage Die 18 ober t Dit und v деден Berot **Edul** 1933

bebun

belitto pflich an d baB 1 Breu Die m u r geleh bezeio Legun langi

BUT HE T

tm8be

Fan

Gunge Deile igerin ent-fer, eine junge vielem Monat in n; fie ift die Tocheilbronn und hat erner Energie ihr n. Fraulein Ener Kammerfänger ldet morden und Copranstimmen. eute aufzuweisen

redier Heberberfall unter-Djahrige Geifteshiefiges Fräulein, bern im Alter bis Metter Reutte behandarbeiten be-. Geiftebichwachen der fremde Gilfe sichrondie in den

Muf ein Grfuchen rung der ftaat ll ift nun bom port eingegangen. all nicht in Frage n deutschen Ge-Stadt Hall eine Bis gur Abwid. Eingemeinen. die neuermeinde Geffenind, foll die endiptiakung mirudmoernehmen mit SDAP. nur die eigeordneten feftrllegenben Richtorlaufige Saupt. beftimmt, bag bie id die der ehrenei beträgt.

ni, An Anweien-RSDAP., Pg. ng der Hauptnourg vor. Burid herzlicher Beigten den Inhalt no erläuterte bie er Embourf der bestimmt in § 1: ers wird hauptm Bürgermeifter ntliche Bei-Der hauptamtneifterftelle ift in einden von mehr efeben. Die Ginift für Württem-8. 88 der Bauptt: "Die Bahl liegt hatte feither 14 ben Matsherren nigegenstehenden aren, gilt er als ber guftandigen nigung vorgelegt. bon diefer Zulart fich mit der ftanben.

Chronik

geht Generalmajor egtenbe in Bab and lebt, feinen Juni 1890 in Ellgen Oberamtsrich-

gte fich in three iratete Frau, 2118 gurudfehrte, fand hangend tot auf. nt diefer Ent fein.

en verurteilte ben ich, Gfcheible, Jahren Bucht. f mehrever Jahre lagen.

zeigte ben Wafferniber 4,86 Metern m Landesteg ift bie

hatte bas Ginet. denfeenal ju hohen Geemaffergt hatte.

ldorf, bat ein 48 wohl im Zustande . feinem Leben eitiges Ende ge-

Mitbürger, Goth der, feierte am tag. Er erfrent her und geiftracs

ohof Frau Dinne) Don einem en und erhebüdte mußte ins

Ragold, ben 17. Juni 1935. Ginjam fein macht ftart, vereinfamt fein brudt nieber.

Aus Stadt und Land

Wochenriidischau

(Seitern fab man überall die Kirichen blü-te etwas reichlich spät, mitte Juni, nicht wahr? Aber es waren fünftliche Blüten, die von der HI, angeboten wurden, die jum Sau von Jugendherbergen sammelt. Sei dieser Altion wurde sie von der BD, und St. burch Sausjammlungen unterfutt. Das Gejamtergebnis in Ragold mit ca. 450 Mart ift beachts lich. - Aus Stadt und Areis haben eine ftatts iche Anmibl Handwerfer den Reichshand. vertstag in Frankfurt a. M. besucht.
Die RSDAH, hielt einen Schulungsturs ab die Stadtapelle veransialtete ein abenbliches abenbliches Bromenabetongert unb rührt icon jeut bie Werbetrommel für bas begirtsmufitieit am 13. bis 15. Juli - Der Frauenbund ber Deutiden Rolo. ntalgejellichaft lud zu einem Bortrag in bao Bofthotel ein und im Confilmthearer leuchtete ber "Stern von Balencia".

Reichstreffen aller beutichen Greikorpskampfer

Um 6, und 7. Juli 1985 treffen fich auf Burg Saaled bei Bab Colen in Thuringen alle ebemaligen Baltitum. Grengchun- und Freiforps-fampfer im Selfein ihrer bamaligen Freiforpsführer, wie General Graf von b. Goln, Major, Bifchof und viele andere, Die Burg Gaaled ift gur traditionellen Bieberjebensftutte ber Greis torpelämpfer erhoben morben, weil bort bie Rameraden, Rapitanleutnant Rern und Gifcher, nachbem fie bon eigenen Bolfsgenoffen verraten worden waren, ihr Leben laffen mußten 3m vergangenen Jahre wurde auf diefer Burg eine Cebenttafel fur die 36 000 gefallenen Freitorpe. tampfer, als bie erften Golboten bes Dritten Reiches, enthullt.

Wer Intereffe baran bat, bei bem Treffen aller beuticher Freiforpotämpfer am 6, und 7. Juli 1985 auf Burg Gaaled bei Bad-Cofen feine alten Freiforpotameraben wieder zu feben, melbe fich umgebend bei ber Landesführung Gub-Weit des Reichsverbandes der Baltitum und Freitorpstämpfer in Mannheim oder bei der Ortsgruppe Ragold Friedrich Fiegler, Polizei-Oberwachtweiter. Go fabren Sonderzüge und Bertehrsomnibuse nus dem ganzen Reiche nach Bad-Edsen zum Reichstressen der Freitorpsfampfer.

Achtung Sopfenbauern!

Bon ber Landwirtichaftsichule Gorb a. R. wird und geichtieben; infolge ber feuchtwarmen Witterung ber leuten Tage findet man überall in ben Sopfengarien Spuren von Peronofpera. Ein lofortiges Befprigen ber Sopfenftode mit 1 Brogent Baderfalflofung ift unerlaglich. Auch wo idon cinmal gesprigt wurde, ift eine fofortige Sprigung bringend notwendig.

Beintigung der katholismen Jugendverbände unterlagt

Ründigung ber Bereinbarung bes Burit. Bolitifchen Landespolizeinmis mit ben fatholifdjen Jugenbverbanben

Die Bereinbarung bes 2B ürtt. Bolitiichen Landespolizeiamte mit ben tatholifden Jugendverbanden murbe bon biefen in gahlreichen einwandfrei feligeftellten Sallen burch brochen. Das Burtt. Bol. Landespolizeiamt hat fich baber genötigt gefehen, die Bereinbarung mit fofortiger Birtung gu fündigen. Danach tritt bie Berordnung des Burtt. Innenminiflerium o bom 10. Februar 1934 fiber bas Berbot nichtnationaljogialiftifcher Berbande und bas Tragen einheitlicher Rleibung in vollem Umfang in Kraft. Die Berordnung hat folgenden Wortlaut:

§ 1. Den nicht nationalfozialiftifchen Berbanben und Bereinigungen wird jebe Betatigung ale Wehr- ober Chugberband unterjagt. 2 Das Tragen einheitlicher, Die Bugeborigfeit gu einem bestimmten Berbande fenngeichnenden Meidung wird allen Berbanden mit Anonahme ben ber nationalfogialiftifchen Er-

hebung angehörenben berboten. Unberührt bon biefem Berbot bleibt bas Tragen hergebrachter einheitlicher Aleibung. Die wurtt. Bolitifche Boligei tann auf Antrag ober bon Amis wegen Ausnahmen gulaffen.

Die beteiligten Rreife werben ausbrudlich auf Dieje Berordnung aufmertfam gemacht und por Berftogen bagegen gewarnt. Bergeben gegen bieje Berordnung werben nach § 4 ber Berordnung bes herrn Reichsprafibenten gum Schute von Bolt und Staat bom 28. Februar 1933 mit Geiangnis nicht unter einem Monat ober mit Gelbstrafe von 150 bis 15 000 RR.

Standesamtliche Rachweife für die Behrpflichtigen. Gin Erlag Des Innenminifters an die Gemeindebehorden weift darauf bin, bag nach einer Mitteilung des Reichs- und Breuhifden Minifters des Innern der Dienstpflichtige jur Rufterung u. a. Rachweife über Abstam-mung mitbringen foll. Es ift babon abgesehen worden, diese Rachweise naber ju bezeichnen, insbesondere ift nicht die Borlegung bestimmter Standesurfunden verlangt worden. In Burttemberg werben als Radweis über bie Abftam. mung neben den Familienftammbuchern insbesondere auch Musguge aus ben Samilienregiftern ber Ellern ber

Wehrpflichtigen in Befracht tommen. Wenn die Religionszugehörigkeit der Großeltern aus einem anderen Band des Familienregifters bei demfelben Standenant erhoben werden fann, ift fie ohne besondere Gebühr in dem Auszug zu vermerten. Im übrigen wird im Einverständnis mit dem Finang. minifter um angeordnet, baf auf Die Gebulten it ben Familienregifterauszug Die Befanntmadjung über Die Gebührenfreiheit bei der Musftellung von Urfunden jum Rachtveis der arischen Abstannung bom 22. April 1935 in der Weise anzuwenden ist, daß für einen Auszug mit eine Gebühr von 60 Pf. erhoben wird.

Mui in die baneriiche Ditmart!

Mm 23. Junt führt die Reichsbahn einen Condergug mit 60 Projent Jahrpreis-ermößigung in den Babrilden Balb. Abfahrt in Stuttgart Obf. etwa 9.45 Uhr. Rud. fahrt am 80. Juni. Fahrpreis hin und purad 2. Riaffe 21.50 RM., 3. Alasse 14.90 RM. ab Stuttgart Sbf. Gulticheinhest für Berpsie-gung und Uebernachtung 28.20 RM. Die Jüge halten in Plochingen. Göppingen, Geislingen, Ulm. Auf den Anichlufttreden wird ebenfalls 60 Prozent Fahrpreisermäßigung gewährt. Bon Ludwigshafen/Karlsruhe werden Anichlufzüge nach und von Stuttgart ausgeführt. Austunft, Programme, Anmeloung an ben Sahrfartenichaltern.

Bei der Sahrt handelt es fich um einen bom Notitanbegebiet ber baprifchen Oftmart



werdet Mitglied der N·S·Volkswohlfahrt!

erbetenen, von der babrischen Regierung unterstühten Bersuch, durch Hebung des Fremdenverlehrs dem Wirtschaftsleben im

Rotftandsgebiet aufzuhelfen. Wenn jum Befuch der notleiden ben bahrifchen Oftmart eingeladen wird. fo ift das nicht als ein Appell an ben Opferfinn erholungfuchender Boltsgenoffen aufjufaffen. Die prachtigen Balber mit ihren Bern, die mafferburchraufchten Schluchten, bie Berggipfel des Arber (1456 Meter) und des Rachel (1455 Meter), die Felfen und Burgen, Die entgudend gelegenen fauberen Stadtegen Bodenmais, Grafenau und 3wieel. fie alle laben ein und geben bem Befucher in reicher Fulle Freude und Erholung. ohne ein anderes Opfer zu fordern, als ein Bosreißen vom Gewohnten und ein Berlaffen der breiten Beerftrage der Commerfrifden.

Rahrhafte Spende

Emmingen. Rach Gertigftellung bes Solglagerund Sportplages burch ben Freimilligen Mrbeitsbienft murben die Arbeitsmanner von Burgermeifter Suber ju einem privaten Richtdmans gelaben, bei welchem es etliche . . . big 3wiebeltuchen mit bem bagu gehörenben Sausgetrant gegeben bat, eine Spende Die bantbar angenommen murbe. Bei mufital, Unterhaltung und Tang vergnügten fich die Arbeitsmanner bernach im Galthaus jum Lamm.

Graglicher Unglüdofall

Gulg a. R. Gine ichredliche Nachricht burcheilte am Comotag vermittag bie Stadt und brachte die gange Einwohnerichaft in Erregung, Rarl Dolmetich, Landwirt (Bruber bes Magolber Bantvorftands Dolmetich) mar auf feiner Buhne beschäftigt, Rach einiger Beit murbe ber überaus fleißige und forgende Mann, ber burch bas Obertenneloch abitürgte, mit gebrochenem Genid tot in ber Scheune aufgefunden, Bie fich ber bedauerliche Ungludofall, ber bem arbeitsamen, erft im 54, Lebenojahr ftebenben Mann bas Leben toftete, jugetragen hat, tonnte nicht festgestellt werben, ba niemand jugegen

15 800 Beincher

Bilbbab, Die Replermarte auf dem Commerberg bei Bilbbab, Die befannte Replergebachtnisftatte und Sternwarte, tonnte in Diefen Tagen ihren 15 000. Befucher begrugen, Et erhielt eine Freitarte und ein fleines Gefchent.

SCHWARZES

Befanntmochung ber Robms, Driege, Regold Bu ber morgen Dienstag, 18, 6, 35, abends 8.30 Uhr im Lowensaal ftattfindenden Mitglieberne immlung unter Mitwirtu . bes RE. Ordeitere ergeht an Die Mitglieder Die Aufforberung mit Jamilienangeborigen teilgunehmen. Bortrag: "Das Programm ber BEDAB."

Die Mitglieder ber Gliederungen und ber angeichloffenen Berbanbe find ebenfalls berglich eingelaben. Ortogruppenleiter m.b.Q.b.

Amt für Ergieber Arcis Ragolb

Im Kahmen ber "Juni-Arcistagung" des RE-Lehrerbundes" findet am Mittwoch, den 19 Juni 1995 nachmittags 2 Uhr im Zeitsaal den Seminars Ragold eine "Bach und Händel-keier" mit Bortrog von Studienras Sch mich und musitalischen Darbietungen (Klavier, Orgel, 2 Biolinfonzerte und 2 Arien) von K. Schmid, E Roth, E. Schmidhuber und W. Keucht kati-Gaite find freundlichft eingelaben.

Areisamtsleitung.

Der Bann ber 53. berichtet

Die Bannführung bar als Lagerführer ben Gemarzwaldlagers" in Gifenbach bei Freuben itabr ben Gefolgichaftwillbrer 3g. Beingel. mann-Ragold, als fiellvertretenben Lagerfubrer ben Stummführer 3g. Willy Saug-Freubenitabt berufen.

denstadt berufen.
Eröffnung des Schwarzwaldlagers am 29. Junimit einer Bannführertagung. Jur Eröffnung des "Schwarzwaldlagers" dast der Sann 126. am 23. und 30 Juni in Eisenbach eine Kührertagung ab, an der sämtliche Unterdamführer mit Stabsangehörigen, die Gest, die Judas, und Stammführer des 38. teilnehmen. Die Tagung wird am Samstag mit einem Heimadend eröffnet und am Samstag mit einem Heimadend eröffnet und am Sanntag die etwa 16, 17 Uhr dauern.

Sonderleiftungen für Jungarbeiter-Freigeitlager

Ein Calmer Betrieb Rellt feinem Lehrling 20 Mart, feinen Jungarbeitern ben vollen Lobn für ben Befuch des Freizeitlagers jur Berfügung. Gin anderer Betriebeführer von Hirfan, ber zurzeit leine in Betracht tommenden Jungarbeiter ober Lehrlinge beidaftigt, überwies Mart jugunften bedürftiger Teilnehmer. Gin Leonberger Betrieboführer gemahrt feinem Freigeitlager-Teilnehmer nicht nur Die Fortbejablung feiner vollen Beguge, fonbern auch einen Sonberbeitrag pon annahernb 17 Mart.

Dieje lobensmerten Conberleiftungen perbienen alljeitige Racheiferung.

Der Sannführer hat als Nacholger des als Mitichriftleiter zur "Reichofturmfabne" bernfenen leitberigen Führers des Unterbunnes IV/126 Freudenstadt, Ig. Gustaw Memminger, ben Ig. Wildelm Kirichenmann mit der Albrung des Unterbannes IV/126 beauftragt.

Bannpreffeamt 126,

93. mejolgichaft 15/126

Beute abend 8 Uhr im hitler Jugendheim (Richt altes Boltamt) Aubrerbeimabend, an bem famtliche Gubrer ber Gefolgichaft 18/126 teilgunehmen haben

Der Unterbaunichutungsleiter.

Betr, Sportwettfampfe ber Sitterjugeub.

1. Sitlerjugend, Gefolgicaft 17/126, Alteniteig und Umgebung

Die gause Gefolgschaft tritt am Sonntag, ben 23. Juni morgeno puntt halb 7 Uhr auf dem Sportplag in Altensteig zu den Wettfämpfen an Sport ist mitzubringen. Die Standortführer haben dafür zu forgen, daß famtliche nichtorganifierten Jungen vom 14. bis 18. Le-bensjahr ebenfalls um 6.30 Uhr auf dem Sportplat in Altenfteig ju ben Bettfampfen antreten, Bei Unitanben baben fich bie Stanbortfub-rer mit ben jeweiligen Ortsporftebern in Berbindung ju seinen, dieselben find diesbezüglich benachrichtigt. - Ende des Wettlampses gegen 9 Uhr. Siegerebrung 11 Uhr. Die Stanbortfubrer haben ihre Abmarichgeit geitig am "Schwarjen Brett" befanntzugeben

2. Bund benticher Madden, Gruppe 12/126

Die gange Gruppe tritt am Conntag, ben 3. Juni morgens um 8.30 Uhr an ber Turnballe in Altenfteig an, Gport mitbringen, Camt. liche 14 bis 18jabrigen nichtorganifierten Rabden aus bem Gebiet ber Gruppe 12/126 (Spiel-berg, Egenhaufen, Alteniteig, Böfingen, Wart, Berned, Simmersfeld, Fünfbronn, Ueberberg, Altenfteig Dori) baben ebenfalls um 8.30 Uhr an der Turnhalle in Alteniteig jum Bettfampf

Der Wefolgichaftoführer. Die Geuppenfubrerin

Deutiche Arbeitofront Rechtsberatungsftelle für Betriebsführer

Die Rechtsberatungestelle für Betriebeführer Stuttgart balt am Mittwoch, ben 19, Juni 1935 in der Zeit von 10 bis 11 Ubr auf der Bermaltungsdienstitelle der DAF, in Ragold, Alets Poftamt eine Sprechstunde ab.

Die Beratung erftredt fich auf alle Rechtsfragen, bie bas Arbeitsverhaltnis betreffen und fann von allen ber Deutschen Arbeitsfront an-geichloffenen Unternehmern (Induftrie, Sanbel, Sandwerf und Landwirtichaft) toftenlos in Anprud genommen merben.

Die Ausstellung non Nedulalian Milaliabilimern

Der Reicholdagmeifter 2g. Cchwarz gibt u, a. folgendes befannt:

Die Untrage für Ausstellung bon Mit-gliebsbuchern für Die Buchftaben D. G und find in der Beit bom 16. Juni bis 1. Muguit 1935 bei ber Reichsteitung ber RETMB. eingureichen. hierzu wird ausbrudlich bemertt, bag aus technischen Grunden es nicht möglich ift, Die Antrage auf Ausfiellung von Mitgliedebüchern für Die Anfangebuchftaben M mit C, für die bie rechtzeltige Borlage berabfaumt wurde, gu bearbeiten. Gemag Bif. fer 3 bes obenerwähnten Rundichreibens tonnen biefe Untrage erft nach bollftanbiger Bearbeitung bes gejamten Alphabets eingereicht werben.

Dagu teilt ber Gaufchahmeifter mit, bag bei ben Buchantragen felbftberftanblich ber Dienfitveg über Die Ortsgruppe - Gau-

Legie Nachrichien

Dr. Schacht por ber Danziger Kaufmannichaft

Danzig, 15, Juni.

Reichebantprafibent Dr. Chacht iprach Freitagabend im Artushof bor det Dangiger Raufmannichaft. Er führte u. o. aus, er fühle fich mit ben Bolfsgenoffen bes Freiftaates Danzig eng verbunden, Danzig durfe verfichert fein, daß das Reich, soweit es in feinen Rraften ftebe, an ber wirtichaftlichen Entwidlung Danzigs auch weiterhin mitgubelfen bereit fei. 3ch tomme, fo fuhr Dr. Schacht fort, ju Ihnen in feiner irgend-wie politifden Gigenfchaft, in feiner irgendwie politifch gearteten Abficht. Das bezieht fich fowohl auf die innere wie auf die auftere Politif ihrer freien Stadt. 3ch fomme anger als beutider Bolfsgenoffe ju ihnen in der Eigenschaft Des Prafibenten ber Reichsbant, dem durch das Bertrauen unferes Suhrers die Leitung ber beutschen Bahrungspolitif auvertraut ift. Diefe Wah. rumaspolitif bei ben beutigen weltwirtichaftlichen Berhältniffen im Deutschen Reich erjolgreich durchzuführen, ift gewiß eine Aufgabe nicht geringeren Ausmages, Gie tonnte in den letten Jahren nur badurch geleiftet werden, daß Birtichafts- und Bahrungspolitif nach völlig einheitlichen Gefichspuntten betrieben murben.

Dr. Schacht mahnte bann die Dangiger um Busammenstehen und erläuterte dann bie Grunde, die fur die Dangiger Bahrungs. politit von entscheidender Bebeutung waren bur, noch find. Er verwies darauf, daß es in einer Welt, die Wahrungsentwertungen und Bahrungsfpelulationen ju einem Mittel ber Bolitit erniedrigt habe, für ein fo fleines Gebiet wie Danzig außerordentlich ichwer fei, feine Währung zu schützen.

Dr. Schacht betonte dann, bag die Energie, mit der die Dangiger Regierung und Roten-bant dem Bahnfinn der Distreditierung der Danziger Währung entgegengetreten fei, feine bolle Anerkennung habe. Die Danziger Regierung babe fich als Berater auf dem Gebiet des Finang- und Berwaltungswesens die Mitwirfung Gellerichs, eines fachfundigen Fachmannes gesichert. Dr. Schacht folos: In feiner Boltstagerede hat der Prafident 3hrer Regierung eine Reihe von Dagnahmen erwahnt, mit denen auch die Reichsregierung die dem freien Staat Danzig auferlegten kinonziesten Latten erleichtern fann. 3ch glaube, es barf bon Ihnen allen mit Benugtuung entgegengenonumen werden, daß in fo fdmieriger Beit ihnen bie Reich Gregie. rung auch praftifch benjenigen Beiftand leiftet, ben fie in ihrer eigenen nicht leichten Situation ju gemabren in ber Bage ift. 3ch weiß fehr wohl, daß die Gelbftbehauptung in fcmvieriger Beit Opfer fordert. Dieje Opfer möglichst gerecht auf alle zu berteilen, ift notwendig. Aber die Opfer felbft fonnen nicht erfpart bleiben, Riemand foll glauben, baß vorübergebenbe Schwierigleiten an bem Beftand des beutschen Danzig und an feinem Willen gur Weltbehauptung nur bas Beringfte andern fonnten.

Der Führer und Reichstangler hat bem Ronig bon Schweden ju feinem geftrigen Ge-Duristag in einem Telegramm feine beften Gludwuniche ausgesprochen.

"Faichittischer Camstag" in Italien

Mom. 16. Juni

Der italienische Ministerrat trat am Samstag ju feiner allmonatlichen Gigung mfammen. Auf Borichlag bes Regierungs defe wurde ein Gefegentwurf über bie Einführung bes "fafchiftifden Gamstag 8" angenommen. Das Gefet fieht Arbeiteruhe für ben Cametag nachmittag bor. Diefer Rachmittag foll jedoch nicht wie bisher ben Angestellten und Arbeitern jur freien Berfügung ftegen, fondern der torperlichen und geiftigen Ertuchtigung und Weiterbildung gewidmet fein. Diefe neue fafchiftische Einrichtung wird fich ebenfalls auf die Hebungen ber vor- und nachmilitärischen Ausbildung erftreden. Es handelt fich alfo bei diefem Gefet um eine noch ftraffere Er-faffung ber gefamten arbeitenben Bevolterung durch die jafchiftifchen Organifationen.

Beite 5

Ditall

beirt fch

Diefe 3

mugter

bente 1

fuchen,

ben no

pier b

majt

man b

Gurior

Funda

arridias

Huge 1

indemp

hangle

lich ni

lichem

jige Sie

Werber

an Sd

Die g

jugend

ben R

marts

leitete

um b

Gaul

Tur!

einer

SOPI

Film

als w

gen, m

форри

gebung

Reidjä

ührer

Drut

gaujut

ortlich

ingenb

Unterg

lährer Wir

orbnu

uns.

german

Genfte

ich bo

Catter

Ramp

ift bie

bon b

din & Zweifl

Mitro

Junge

Jugen

Die St

Wir o uns, t

mile 8

MR ur

bas &

gen u

Jugen

Bielbe

Fruit

mere

für ?

Beibe

nber

gen

fomu

mied

Dir J

fich)

fich 1

Suff.

bant

nicht

Deni

habt

weil

pric

itelli

Ran

Office

Mus.

hat geba

HI

Œ

Dar

G8 1

aber

100 000 : MM. : Gewinn fällt nach Württemberg

Berlin, 16. Juni

In der Sigung der Staatslotteriedirettion am Samstag wurde ein Gewinn bon 100 000 Meichsmart auf die Rummer 120 822 gezogen, Dos 20s wird zu Achteln in Württem berg und in der anderen Abteilung als Ganges in der Probing hannober gespielt.

Schweres Eisenbahnunglück bei London

London, 16. Juni.

In der Station Weltohn, 50 Kilometer nördlich von London, fuhr ein aus der Richtung London fommender Schnellzug auf einen anderen Schnellzug, der dort hielt. auf. Die Ursache des Unglücks tonnte bisher noch nicht seitgestellt werden. Die 3ahl der Toten beläuft sich auf 14. doch muß damit gerechnet werden, daß von den 30 Schwerberlehten im Berlause der nächsten Stunden noch einige sierben werden.

Segelfluggeug veridwunden

Sirfcberg, 16. Juni

3m Rahmen bes vierten ichlefifchen Gegel-Augmettbewerbs, der augenblicklich in Brunau flattfindet, hat fich am Freitag nachmittag ein Segelfluggeng verffo. gen. Am zeitigen Rachmittag wurde bas Segelflugzeug vom Tup Rhön - Abler mit Ramen "Germannsichlacht", das der Crts-gruppe hindenburg gehört, durch eine Startslugmaschine bis zu 600 bis 800 Meter Sohe geschieppt. Gegen 1/22 Uhr wurde das Gegelflugjeug, bas bon bem Biloten IR a ntepti geführt wurde, ausgeflinft; es fehte ben Blug in nordlicher Richtung fort, fo bag es etwa die Linie Sannau-Glogan-Edilama geflogen haben mußte. Seitbem ift bas Glug-Beug verschwunden. Es besteht die Möglichfeit, bag es auf polnifchem Gebiet lanben mußte und daher noch feine Relbung bon feiner Landung geben fonnte. Andererfeite fann es auch in ben großen Walbern bei Sprottau jum Riedergang gewonngen worben fein. Rachrichten über ben Berbleib bes Segelflugzeuges erbittet bie Cegelflugichule Brunau im Riefengebirge.

Aindertragedie

Waridjau, 14. Juni

Sin jehnjähriger Anabe beging in ber Rabe von Rafel Selbstmord, da er beim Spiel auf der Landstraße einen Freund lo unglücklich gestoßen hatte, daß dieser von einem vorbeisahrenden Arajtwagen getörel wurde.

General Likmann beincht den Führer

Berchtesgaben, 16. Juni

General Dipmann ftattete heute — auf der Rückfahrt von einem Erholungsaufenthalt im Schwarzwald — dem Führer im Saus Wachenield auf dem Oberfalzberg einen Besuch ab. Der Führer, der über den Besuch ieines alten, treuen Mitkämpfers sehr erfreut war, unterhielt sich mit ihm längere Zeit, insbesondere auch über die Kampfzeit der Partei, in der bekanntlich der greife General mit in vorderster Linie stand.

Sauseinitura in Machen

Nachen, 16. Juni

Der hinterstügel eines zweistöckigen dinterhauses eines hauses in der Paßstraße ftürzte am Samstag nachmittag mit furchtbarem Getöse zusammen. Iwei haus bewohner wurden mit in die Tiese gerifsen. Mit erheblichen Berletzungen wurden sie aus den Trümmern geborgen und iosort dem Kransenhaus zugeführt. Acht Bersonen, die sich ebenfalls in dem einstürzenden Gebäudeslügel befanden, konnten sich noch im lehten Augenblich an stehengebliebenen Teilen oder Balken sesthalten, die sie von der Feuerwehr bestreit wurden.

lleber die Ursache des Einsturzes sind die Untersuchungen noch im Sange. Es handelt sich um ein älteres Gebäude, das schon an verschiedenen Stellen Risse im Mauerwerk zeigte. Der anhaltende Regen am Bortag und in der Nacht wird die Umstände, die zum Einsturz führten, begünstigt haben,

Den Gohn erichoffen

Barichau, 14. Juni

In einem Dorf bei Riefzawa erichof ein polnischer Bauer seinen Sohn, ba dieset fich weigerte, auf Bejehl des Baters fich von seiner erft vor zehn Tagen geheirateten Frau zu trennen, die dem Bater nicht gefiet.

Handel und Berfehr

Die Lage am Kartoffelmartt

Der deutsche Kartosselmarkt ist gesennzeichnet durch sleine Umsahrätigseit in geldlieischiger Ware und durch erhöhtes Angebot an roten und weißen Kartosselsorten. So zeichnen sich besonders die westdeutschen Berdrauchsgediete durch Junahme der Anlieserungen roter und besonders weißer Kartosseln ostdeutscher Gerkunft aus, die in ummer größeren Rengen guten Absah sinden. Labet spricht besonders die Berzögerung der Frühlartosselsernte mit, die durch die kalben Rambitterung bedingt ist. Soch

fann bamit gerechnet werben, bag bie Grithfartoffelernte in ungefahr 14 Tagen einfest. Das Speifelartoffelgeichaft ift im großen und gangen ruhig, zumal der Berbrauch durch Das Ginfeben der marmeren Witterung etwas nachgelaffen bat, fo bag bie nachgefragten Mengen vollauf gebedt werben fonnen. Auslandiidie Frühfartoffeln fommen nur in ocringen Mengen auf den Marft, mo fie qualitatio nur wenig befriedigen. In Gutterfartoffeln find nur geringe Umfabe getätigt worden. Much in Jabrittartoffeln halten fich Die Umfage in engen Grengen. Es wird borausfichtlich eine gewiffe Belebung bes Rartoffelmarties einfeben, die bor dem Abflingen bes Binterfartoffelgeichaftes Die Umfaptätigfeit noch einmal auregen wird

Wollauttionsplate in Gudbeutichland

Stuttgart, 16. Juni. Wie befannt, findet die erste diesjährige süddentsche Wollaustion am 28. Juni in U sm a. d. D. statt. Gegenwärtig schweben Berhandlungen, nun auch in Angsburg ein Woll-Lager für die Reichswollverwertungsgesellschaft im Sindschundt auf die Ausbehnung der süddeutschen Schafzucht zu errichten. Gleichzeitig ist, falls die erforderlichen Räumlichteiten sür ein solches Wollzeger beschaftt werden künnen, beabsichtigt, die pweite diesjährige Wollaustion in Augsburg abzuhalten. Süddeutschland würde dann fünstig drei Wollaustionspläge erhalten, da neben U sm und Augsburg auch Würzbeiten, der von einiger Zeit dergenommene Errächung eines Wollschafter zum Wollhandelsplat geworden ist.

Crailsheimer Schweinemarkt bom 14. Junu. Zufuhr: 8 Läufer, 595 Milchichweine, Preise pro Baar: Läufer 70 bis 104. Milchichweine 28 bis 48 Mart. Handel flau.

Smünder Bürtt. Edelmetallpreise vom 17. Juni, Feinfilder Grundpreis 64.30, Feingold Berfaufspreis 2840 AM, je Kilo, Reinplatin 3.25, Platin 96 Prozent mit 4 Prozent Balladium 3.20, Platin 96 Prozent mit 4 Prozent 3.10 AM, je Gramm.

Stutigarier Wochenmarstipreise bom 15.
Juni, Großberkauf: Obst: Je 1 Pjd. Groberten (Gartenprestlinge) 35 bis 65. Walderddeeren (Gartenprestlinge) 35 bis 65. Walderddeeren (Och Stackelbeeren (unreise) 18 bis 20. süße Kirschen 35 bis 45 Pjg. Gem üse: 1 Vst. Rartossen 4. breite Buschdochnen 70 bis 75. Brodelerdsen 30 bis 35, 1 St. Ropsicalat 5 bis 10, 1 Vjd. Wirsing (Röhlfraut) 10 bis 12, 1 St. Blumenfohl 20 bis 40, 1 Bd. Rarotten, runde, siehen 10 bis 12, 1 Vd. Gelbe Rüben (lange Karotten) 7 bis 8, 1 Vd. Junebel mit Rohr 10 bis 12, 1 St. Gursenbel mit Rohr 10 bis 12, 1 St. Gursenbel mit Rohr 10 bis 12, 3 St. Gursenbel mit Rohr 10 bis 7, weiße 10 bis 15, 1 Vd. Selberie (neue) 12 bis 15, 1 Vd. Untertürf-

heimer Spargeln 25 bis 45, 1 Bib. Schwezinger Spargeln 30 bis 35. Spinat 12 bis 15.
Rhabarber 8 bis 10, 1 St. Ropifohlrabi 6
bis 10 Pfg. Marktlage: Jufuhr in Berren und Kirichen noch mäßig, in Gemüle
reichlich. Berkauf in fämtlichen Produften
lebhaft. In Beeren und Kirichen fünd reichliche Zufuhren zu erwarten. In Blumentoht
hat die ftärkere Anlieferung eingeseht.

Schweinemärkte. Hall: Milchichweine 18. dis 23 Mf. — Künzelsau: Milchichweine 21 dis 28 Mf.

Sportvorichan

Radrennbahn Oeschelbronn bei Herrenberg Am 23, Juni wird auf der Bahn in Oeschelbronn der zweite Großsampitag steigen. Der Berein dat ein ausgezeichnetes Brogramm zwiammengestellt, das seden Besucher besriedigen wird und zwar werden ausgetragen: 1. Runden-Refordiahren; 2. Australisches Berfolgungsrennen; 3. Jugendrennen; 4. 300 Runden-Mannichaftssahren nach 6 Tage-Art. Beim Runden-Refordiahren werden 8 ausgesuchte ichnelle Aadrer flarten. Im Australischen Berfolgungsrennen gibt es 3 Borläufe über 10 Kunden, einen Hossmungslauf für die zweiten, und einen End-

lauf, welcher über 20 Runben geht. Sier werben

die Tempojahrer jur Geltung tommen. Die Jugend bestreitet ein 20-Runden Punttiahren mit 4 Wertungen und dann solgt das 300 Runden-Mannichastssahren, welches durch das Turcheinander, Tempo und Rundengewinn lowie Spurts besonders beliebt ist. Als erstes Paar werden die Berliner Schent-Wachtmeister, jurgeit die beliebteite Berliner Mannschaft, welche in den Bsingstagen in Oberderbach mit Rundenvorsprung das Rachtrennen vor besten deutschen Klassen gewannen, starten; außerdem Ofter (Reunfirchen), der beste saarländische Bahn- und Strassensahrer, Verhandlungen mit weiteren namhasten Fahrern sind im Gange.

Geftorbene: Rarl Haug, Steuerfefretär, 43 3., Herren berg / Heinrich Zoeb, Schlachthoibireftor i. R., 67 3., Freudenstadt / Anton Hant, Oberfehrer, 57 3., Wiefenstebten.

Wetterbericht

Bei weitlichen Luftströmungen ift für Dienstag und Mittwoch war zeitweilig aufheiterndes, aber zu leichter Unbeständigfeit und zu gewitterigen Riederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Berlag: Der Gefellicafter 6. m. b. 5., Ragels Drud: Buchbruderei 6. B. Baifer (Inhaber Rarl 3aifer). Ragolb. Sauptfdriftlette und verantwortlich für ben gesamten Inhabeinicht ber Ungeigen: Sermann 6 5 & Ragelb

D.H. V. 35: 2522

Bur Beit ift Breistifte Rr. 3 guittig

Die bentige Rummer umfaht 6 Seiten

Amtsgericht Ragold

Um 12, Juni 1935 murbe im

Genoffenichafteregifter

u, a. eingetragen:

a) bei nachitebenden Genoffenicaften mit unbeschränfter Saftpflicht:

1. Darlebenstaffenverein Beihingen: Die Firma lautet jeigt: Gpar, und Darlebenstaffe Beihingen e. G.m.u. 6

2. Darlebenstaffenverein Bofingen: Die Firma lautet

jest: Spar und Darlebenstaffe Boffingen e.G.m.u.S. 3. Durlebenstaffenverein Effringen: Die Firma lauter

jest: Gpar- u. Darlebensfaffe Effringen e.G.m.u.b.

jest: Spars u. Darlebenstaffe Emmingen e. G.m.u.H. 5. Darlebenstaffenverein Mindersbach: Die Firma lautet jest: Spars und Darlebenstaffe Mindersbach e. G.m.u.H.

6. Darlebenstaffenverein Rotfelben: Die Firma lautet jest: Spare u. Darlebenstaffe Rotfelben e.G.m.u.S.
7. Darlebenstaffenverein Schönbronn: Die Firma lau-

tet jest: Spar- und Darlebenstaffe Schonbronn e.G.m.u.S. 8. Darlebenstaffenverein Kirchipiel Simmersfeld: Die Firma lautet jest: Spar- und Darlebenstaffe Sim-

mersfeld e.G.m.u.S.

9. Darlebenstaffenperein Spielberg, Die Firma lautei jest; Spar- und Darlebenstaffe Spielberg e.G.m.u.S.

10. Dariebenstaffenverein Suis Rr. Ragold: Die Firma lautet jest: Spar- und Darlebenstaffe Suls Kreis Ragold e.G.m.u.S.

11. Darlebensfassenverein Walddorf: Die Firma lautet jest: Spar- und Darlebensfasse Walddorf c.G.m.u.H. 12. Darlebensfassenverein Wart: Die Firma lautet jest: Spar- und Darlebensfasse Wart e.G.m.u.H.

13. Darlebenstaffenverein Wenden: Die Firma lauter jest: Spar, und Darlebenstaffe Wenden e.C.m.u.h. 14. Darlebenstaffenverein Wildberg: Die Firma lautet jest: Spar, und Darlebenstaffe Wildberg

b) bei nachitebender Genoffenichaft mit beichrantter Saft-

e.6.m.u.5.

1. Mildverkaufsgenoffenschaft Pfrondorf: Die Firma lautet jest: Mildverwertungsgenoffenschaft Pfrondorf e.G.m.b.H.

Dentist Holzinger zurück



Ein Genuß und - -

so gesund dabei

Apollo-Silber (mit Zitrone) Teinacher Hirschquelle (mit Zitrone)

die feinen Limonaden, hergestelltaus den berühmten Minoralquellen, den bekannten Dienern der Gesundheit.

Oberall zu heben

Vertreter in: Nagold: Fr. Schuon z. "Ochsen". Tel. 221: Johann Henne, Küferei und Weinhardung: Wildberg: Theed. Krayl. g-m. Warenges häft: Iselshausen: Gustav Reaf, Limonade u. Mineralwasser, Tel. 229 Amt Nagold. 172-a



Sportuhre

Sportuhren jeder Art von

Adolf Heuser

Lipp Biano . 690.

2 Schiedmoner lauf.

450,— u. 4640,— wenig gespielt, von Bianofbt, unter günst. Bed. abzugeben. 1812
Unitrag, an die Gesch. St. d. 281.

Papierware

wie
Pergament in Rollen
Butterpergamentgeschnitten
Pergamentersatz
Tischdamast
Papierservietten
Servietientaschen

Foxoleum
Waxoleum
Schrankpapier
Salizylpapier
Kaffeefliter
in verseh, Grössen
Tellerdeckohen

Tropfenfänger Klosestpapier Tempo-Taschentücher presswert bei

G.W. Zaiser

und bocken werden haltbar angesobit und angestrickt, sowie Fallmarchen autzengezoen, Plife nicht ebschneiden. B. Koch, Gerberstr. 6, Nagold

Reizende Renheiten

Erzgebirgifder Sandwerkskunft

G. 28. Baifer

Benchten Gie bitte unjere Auslege



Freiwillige Feuerwehr Nagold Seute abend

1. Romp., sowie ber

Reft der 2. Komp.

482 Das Kommande

Rraft., ehrl.

Laufbursche

= Mädchen im Alter von 16—18 Jahren

gefunt von 6.28. Zaifer, Buchhandlung und Buchbruderei

Für Sonnwendseiern und Sommerfefte:

Bapierlaternen Bapierfackeln Bapiergirlanden Wimpelketten

G. 2B. Baifer, Ragold



Dienstog, 12.30 Uhr "Traube" Beerdigung

Beerdigung Frau Schnepf

pinat 12 bis 15. t. Kopifohlrabi s Bufuhr in Beragig, in Gemüfe lichen Produften iriden find reich-3u Blumentobl g eingefeht.

n 17. Juni 1935

Wildsfchweine 15 u: Milchichnveine

bei Berrenberg Babn in Deichel ftag fteigen. Der es Programma zu lucher befriedigen

an

getragen: 1. Rum iches Berfolgungs 00 Runden-Manni, Beim Runbenuchte ichnelle Gab Berfolgungsren 10 Runben, einen t, und einen Enbe geht. Dier werben

a fommen

20-Runden Buntib dann folge bae in, welches burd th Rundengewinn bt ift. Allo erites hent-Bachtmeifter. Mannicait, wel-Oberbegbach mit ennen por beiten tarien; auserbem eite iaarlanbiiche erhandlungen mit find im Gange.

erfefretar, 43 3. Beeb, Schlachthojdenitadt / An Bielenftet

T(D) misgen ift für settweilig auf-Unbeitanbigfeit lägen geneigtet

m. b. S., Ragel Bailer (Inhaber Sauptidriftleite. gelamten Inbel nn Gon, Ragel) 22

dr. 3 gilltig nitt 6 Seiten

euser

Freiwillige Feuerwehr lagold

nte abenb 7 Ilbr rudt bie jowie ber 2. Romp.

as Kommanbe

16-18 Jahren

Buchhandlung. ferri

vendfeiern erfefte: laternen tackeln

girlanden Iketten

r, Ragold

stog, 12,30 Uhr ibe" Beerbigung Frau Schnepf

Hitlerjugend-Angriff in breiter Front

Oftalbfahrt der S3. / Reichsstatthalter Murr fpricht in 4 Rundgebungen

Wir fteben mitten im Rampt um Die beutsche Jugend, Man fragt: Wieje Rampf? Diefe Beiten find body porfiber. Rein! Bir mußten in Kompiftellung treten, weil auch heute noch Rrafte am Wert find, die berfuchen, auf bem Umweg über die Jugend ben nationalfogialiftifchen Staat ju treffen. bier bei den Jungen fann man die Begnerschaft am ehesten verbramen; hier spricht man bom Recht ber Erziehung und bon ber Fürforge für daß Geelenheil, meint babei aber die Lostrennung der Jugend vom Fundament ber nationaljogialiftifchen Weltanschauung. Die herren, die Diefes Biel im Huge haben, glaubten vielleicht, Die Sifferjugend fei ein verlorener Saufen, ein "An-hangfel" an die Partei, um den fich eigentfich niemand fummert, und der in jugendlichem Gifer fich bas Recht anmaßt, Die einsige beutiche Jugendorganisation ju fein. Sie haben fich getäuscht! Die Juni-Werbeattion ber hitlerjugend wird Schulter an Schulter mit ber Bartei burchgeführt. Die gange revolutionare Rraft ber Sitlerjugend und ber Partei wird eingeseit, um den Ramp am entidjeidenden Bunfte borwarts gu treiben. Im Gau Burttemberg leitete ben Schlugabichnitt Diefes Ringens um Die Geele Des letten Mannes ber Sauleiter, Reicheftatthalter Murt, perfonlich ein, und gwar mit einer Cftalbfahrt, die nach Reresheim,

Ge war ein herrlicher Commernadmittag. ale wir in Stuttgart unfere Bagen beftiegen, und in faufenber Fahrt über Eglingen, Göppingen, Seidenheim, dem ersten Rund-gebungsort zueilten. In der Begleitung des Reichsstatthalters besanden fich Gebietsführer Gunbermann, Oberleutnant Druffner, Bannführer Eroftel, Ober-Oberleutnant gauführerin Maria Schonberger, Die ortlichen Rreisleiter, Bannführer der Sitlerugend, Jungbannführer bes 39., Die Untergauführerin und die Jungmabelgau-

Bopfingen, Unt

Unterichneibheim,

Dir find in Reresheim. Gine 216ordnung bes GM: - Reiterfturms empfangt uns. Der gange Det hat fein fconftes Feftgewand angetan. Sahnen grufen aus jedem Fenfter, Girlanden und frifches Grun winden ich von haus zu haus, lange Wimpelreihen lattern luftig im Wind. Festesstimmung, kampsstimmung überall. Auf dem Festplats ist die gesamte Jugend angetreten, umsäumt von den übrigen Formationen der Partei und von der Bedölferung. Fausaren des jungvolfe ichmettern. Gie rufen gum Rampi. Gin Sprechehor rittelt bie Tragen und 3weifler auf. Dann banft Rreisleiter @ b h. ner bem Gauleiter für fein Erfcheinen,

Gebietsjuhrer Sunbermann tritt bors Mifrophon: "Wir werben um den letten Jungen fampfen." Das Sobeitsrecht, Die Jugend zu erziehen, hat allein ber Staat, Die Staatsjugend. Die Kirche hat bas Recht, Die Jugend in religiofer Sinficht gu betreuen. Bir achten biejes Recht, aber wir berbitten uns, bag unter religiofem Dedmantel gegen und geheht wird.

Dann fpricht Reichsftatthalter Durr. Es ift ein einbringlicher Appell as bas Bewiffen ber noch abfeits ftebenben Jungen und por allem an beren Eltern. Bit Melteren fennen bas Durcheinander Der Jugendorganisationen bor bem Ariege. Der Bielheit der Jugendorganisationen entsprach leien. Die Miggunft fteigerte fich jum bag. Man fah nicht mehr ben Bruder, den Bollsgenoffen, fondern den Feind. Es bat eine Beit gegeben, in der ein "Teutscher" fagen tonnte, ein tatholisidjer Spanier fei ihm lieber als ein protestantischer Deutscher. Burbe fo ein ganges Bolf denfen, fo ware fein Ende befiegelt.

Der Gauleiter erinnerte an bas Rriegs. erleben, in bem die deutsche Bollogemeinichaft geboren wurde. In Diefem Geifte will Die hitlerjugend erzogen werben.

Dienit in ber Bitlerjugend ift Dienft am Bolf. Ber aber bem Bolt bient, bient Gott, benn Gott hat bas Bolt erichaffen, er hat und hineingestellt mit Pflichten und Mufgaben. Bir feben Die Birtfamteit bes Swigen in unferem Bolte, bas wir burch unferen Dienft groß, ftolg und machtig maden wollen.

"Bormarts, pormarts ... Das Rampflied ber hitlerjugend fteigt in begeiftertem Gefang. Das horft . Beffel . Lied beichließt die Rundgebung.

Das gleiche Bilb in Bopfingen und in Unterschneibheim. Erhobene Ganbe grugen ben Reichsftatthaller bei feiner Einfahrt in bie fabnengeschmudten Ortichaften. Eine tampjerprobte Jugend harrt auf dem Jeftplat, um die Barole fur ben Groffampi entgegenzunehmen. Leuchtenbe Augen ber Jungen, wenn ber Reidjestatthalter ihnen bie Bofung guruft: "Geib gehorfam, tut eure Pflicht, werbet eine ftolge und ftarte beutiche Jugend, Der wir unfer Grbe anvertrauen

Wir find auf bem Weg nach Ellwangen. Die Dorfer, Die wit paffieren, find ahnengeschmitdt; Die hitlerjugend fteht am Wege und grußt, die Erwachsenen laffen für Mugenblide ihre Arbeit fteben und gruben erfreut ob des unverhofften Befuches.

In Ellwangen ift Die hitlerjugend, Die Formationen ber Partei, fowie ber Arbeits-Dienft im Schloghof angetreten. Gauleiter Murr befichtigt eine neue Jugenbherberge. bie im Schloß untergebracht und eine ber djönften Jugendherbergen im Lande ift. Gefchloffen wird auf den Markiplat marichiert. wo in einer großen Abenbfunb. gebung die Oftalbfahrt ihren Abidfuß

2Brit über 2000 Personen waren auf bem großen Marftplat angetreten. Die Racht marf ihre Dammerfchatten voraus, und ber Mond lieg fein bleiches Licht auf die nachtliche Berfammlung gleiten. Es waren feierliche Augenblide, beren Groge und Bebeutung man fpurte. Bieber fchmetterten Ganfaren, die die Rundgebung einfeiteten. Dit leibenichaftlicher Bucht entwidelte Gebietsführer Sundermann das Bild, bas Deutschland por ber nationalfogialiftifchen Revolution geboten hat. Erft bie national. hat bas gange beutiche Boll wieder geeinigt. Bir haben ber Jugendarbeit" ehemaliger Jentrumsanhanger lange genug jugefehen. Beute ftellen wir fest, daß diese Jugenderziehung im nationalfogialiftifchen Staat

Gebt Guren Tieren in biefer heißen Beit öftere flares, frisches Waffer!

ummöglich ift. Das Beifpiel bes Prafetten | Glaig fagt genug. Die Erziehung ber Jugend jum Staatsburger ift Die alleinige Aufgabe bes Ctaates.

Deshalb tonnen wir ruhig fagen, wer nicht in der Sitlerjugend ift, ift fein beuticher Junge. In ber hitlerjugend werben wir bai Erbe ber Mevolution weitertragen. Bir wer ben biefes Erbe immer berteibigen, auf baj ein ewiges Deutschland lebe."

Den Abichluß Diefer gewaltigen Rund-gebung bilbeten Die Worte Des Reichsftatthalters und Gauleiters Murr. Er ichilderte, wie bie Bewegung nur groß geworben ift, bant bes unerschütterlichen Glaubens an Die beutsche Rraft. Diefer Glaube hat gefiegt. Das beutsche Bolt fteht in einer beifpiellofen Einigfeit ba. Weil der Nationaljogialismus nie baran gebacht hat, nur eine politische Beiterscheinung ju fein, fondern weil er für alle Bufunft bem beutichen Leben feinen Stempel aufbruden will, beshalb brauchen wir bie beutsche Jugend.

Bir bitten nicht bie Eltern, fie mogen uns ihre Jungen anbertrauen, bas haben wir noch nie gelau, aber wir fragen fie, ob fie es bor ihrem Gewiffen berantworten tonnen, ihre Jungen und Mabel bem beutichen Bolt baburde ju entziehen, bag fie bie Jugend nicht borthin fdridt, wohin fie gehort: jur beutfchen Staatojugenb.

Bir werben um die Jugend, weil wir nicht wollen, daß bas beutsche Bolt, das in jeber Begiebung einen ichweren Rampf gu beftehen hat, jemals wieder eine Zeit der inneren Zerriffenheit durchzumachen hat. Wir wollen, bag unfer Bolt gludlich, groß und ftolg wird. Dagu brauchen wir bie Silfe bell Allmachtigen. Es ift unmöglich, bag ein Rationalfogialift ein Atheift ift, und ein Atheift ift nie ein Rationalfogialift. Dit einem glübenben Appell an Die Jugend ichlog Reichsftatthalter Murt feine Aus-

Langiam leerte fich ber Marftplat. Alles itand unter bem Gindrud ber Rundgebung, die jedem wieder einmal fo beutlich bor Mugen führte, welche große Berantwortung unfere Beit fur Deutschlands Bufunft tragt. Denn Deutschland muß leben, auch wenn wir iterben muffen.

> Die Arbeitslofigteit in Subweitbeutichland

In Gubweftbeutschland hat fich bie Ctabilität der Arbeitslage im Monat Mai vor-nehmlich in der Metallinduftrie weiter gefeftigt. In den von ber Bautatigfeit abhangigen Berufen waren die Arbeitsverhaltniffe gwar erheblich loderer, so daß die Fluktua-tion start war, dennoch aber konnte auch hier die Urbeitslosenzahl wieder gesenkt wer-den. Steigende Arbeitslosenzahlen haben sich in feiner einzigen Berufegruppe ergeben. Bebietlich betrachtet haben Die Arbeitsamtsbegirte Stuttgart, Mannheim, Freiburg und Pforzheim Die gahlenmäßig ftarffte Ent-laftung erfahren. Im gangen Landebarbeitsamtebeurt betrug die Genfung ber Arbeits. lotengahl 9797 und gwar 8974 Manner und 823 Frauen; Die im Aprilbericht geaußerte Anficht, bag ber Dai einen ftarteren Abgang bon Arbeitelofen bringen merbe ale bet April, wo er fich auf 7678 belief, hat fich aljo bestätigt

Bertauferinnenichulung in Burttemberg. Die Deutsche Arbeitsfront, Amt fur Berufe. erziehung, Gau Bürttemberg-hobenzollern, veranftaltet in biefem Commer brei je eine

fauferinnen, und givar bom 1 .- 6. Jutt in Stuttgart: Schaufenfterbeforation unb Blafatschrift; bom 8.—18. Juli in Chuttgart: Raterial- und Gefchmadsfunde (Reramit, Borgellan, Glas, Schmud- und Ziergerate. Heinplaftiten); vom 12.—17. Auguft in Bad Boll bei Goppingen: Fajer- und Gewebefunde (Warenfunde für Konfeftionsund Tertilverfäuferinnen unter bejonderer Berudfichtigung neuzeitlicher Gewebearten und ihrer Behandlung). Der Unterricht wird in den Bormittageftunden erteilt. Der Radimittag bient ber Erholung burch Banberungen u. a. Bei ben Stuttgarter Lehrgangen find u. a. ein Theater- und ein Blane-tariumsbefuch geplant. In Bab Boll finbet Die Ferienwoche im Kurhaus ftatt, bas mit feiner herrlichen Lage und bem nabegelegenen Freibab immitten bes ichonften Banbergebietes für eine folche Beranftaltung wie geschaffen ift. Die Stuttgarter Behrgange find besonders für Teilnehmerinnen aus dem Lande bestimmt, benen an ihrem Bohnort chon mit Rudficht auf bas erforberliche Material (für ben Behrgang in Schaufenfter-beforation z. B. fteben 14 Schaufenftertojen und Ausstellungsmaterial ber berfchiebenften Branchen zur Berfügung), bagu teine ge-eignete Gelegenheit geboten ift; ber Lebrgang in Material und Geschmackennbe, ber in erster Linie für Berkauferinnen in tunftgewerblichen, Glas- und Porzellanwarenandlungen in Betracht fommt, findet in ben Bertftatten ber Burtt. Staatlichen Runftgewerbeschule statt und wird von deren Sachlehrern erteilt. Austunft über Einzelheiten erteilt bas Amt für Berufferziehung Abt. Frauen, Stuttgart-N, Jagerftrage 24, an bas auch die Anmelbungen (bis ipateftens 26. Juni) ju richten find.

Festspielberanstaltung für bie hitter-Jugend. So wie im herbst letten Jahres imdet auch in diesem Jahr wiederum die Festspielveranstaltung für die hitler-Jugend in den Württ. Staatstheatern statt. Diese fulturelle Beranftaltung wird in Diefem Jahr nicht nur mit einer Gruppe, fonbern mit brei Bruppen burchgeführt; bas bebeutet alfo dreimal mehr Teilnehmer als im Borjahr. Die Festspielveranstaltung gliedert sich in solgende Gruppen: 1. Gruppe: Montag. 24. Juni: Fidelio; Dienstag 25. Juni: Wil-helm Tell. 2. Gruppe: Mitwooch. 26. Juni: Willedon Tell. 2. Gruppe: Mitwooch. 26. Juni: Wilhelm Tell; Donnerstag, 27. Juni: Der fliegende hollander, 3. Gruppe: Freitag, 28. Juni: Der Evangeliman; Samstag, 29. Juni: Wilhelm Tell, Die Gesamtiahl ber Teilnehmer, ungefahr 3840, wird bon ber Stuttgarter Sitlerjugend in Privat-quartieren untergebracht.

Sumor

Die Bauptfache

Mie finden Gie ben neuen Argt? 3ch tann mit eigentlich nicht fo febr für ihn erwarmen." ...Ihm wird es wohl auch lieber fein, menn fie fich recht für ihn ertalten".

Bummelbahn

Der Bug balt an einer fleinen Station, um Waffer ju nehmen. Gemutlich fragt ber Bahnhofsvorfteber einen

Reifenden, der jum Genfter hinausgudt: "Ra, wie gefällt Ihnen benn unfer Ort?" 3ch tann ibn nicht feben, lieber Mann, co

jtebt eine Rub bagmijden."

Renes Injett

Die fleine Martha, Die bei offenem Genfter im Bett liegt, bemertt ploulich ein Glubmurmden auf ber Wolldede.

Mutti, Mutti", ruft fie, "tomm ichnell ber, i meinem Bett fift eine leuchtenbe Bange"

15 000 Kilometer

Tatsachenbericht von Walter Klinkmüller

Berloo Rnorr & Dirth (b. m. b. D., Difinden Beht geht er baran, fich in bem furgen Frühling und bem beigen Commer gu trainieren und fich ju erholen. Er bereifet fich für die kommende große Fahrt vor. Er macht Leibesübungen, treibt jeden Sport, und er überwindet allmählich die furchtbaren Fol-

tommt bor allen Dingen mit ben Rerven wieder gang in befte Form, Gines Tages wird der Leutnant Alinf auf die Ranglei befohlen jum Berhor. Gr fann fich benfen, mas ba wieder los ift. 66 wird fich um Aften handeln, die aus den früheren

gen ber erlittenen Entbehrungen. Und er

Bagern nachgefommen find. Und er überlegt. Er hat nicht die geringste Zust, hinzugehen. Der russische Kommandant, ein armenischer Jude, der Klint noch nicht persönlich kennt, ipricht ganz gut Deutsch, ist listig, verschlagen und boshast. Und da Klint ohnehin ichon lange vorgebebt dat im Wannichaltslager zu kommen.

habt hat, ins Mannschaftslager ju tommen weil bon bort aus eine Flucht leichter ift. ipricht er jest fchleunigft mit einem Offigieritellvertreter aus diefem Lager und taufcht

Rang und Ramen mit diesem.
Gie machen daß erste Experiment: der Offizierstellvertreler geht als Leutnant Rlinf jum Berhör und alles läuft glatt ab. Rtint's Musfehen ift hier unbefannt, und überbies hat el fich nur um einige unwichtige Fragen gehandelt.

Runmehr verlangt Kimf, jum Jahuary in die Stadt geführt gu werden, Er richtet es fo ein, daß die Arbeiten an feinen Aahnen jeweils fehr lange bauern, bamm er in ber Stadt Borbereitungen ju feiner Glucht treffen fann.

Schlieflich tommt er fo oft in die Stadt, geld überallhin begleiten, mobin er will,

Er fucht nach Tentichen oder Dentichfreundlichen, aber er findet feine, benn außer Japanern und Chinejen find unr Stodruffen in der Stadt babeim. 3mar gibt es wenige Deutschruffen, Diefe fteben aber unter ftrenger Rontrolle, und jede Berbindung mit ihnen ift ummöglich.

Schlieglich gelingt es ihm aber boch tofe Berbindungen, Die ihm nuben fonnen, angufmürfen.

Ab und gu gibt auch Rlint fein Shremvort für einige Stunden, nicht ju entflieben, wenn er ipagieren gehen will ober im Gluf baben, Ceine Abficht, durch Taufch bes Ranges und des Ramens endgültig in das Manuichaftslager zu tommen, wird vereitelt, weil ber Offigierftellvertreter nicht an bas Belingen diefes Planes glaubt.

In Diefen Monaten fidert es langiam durch, daß irgend etwas im großen Mutterden Rugland nicht mehr gang frimmt, Auch im Lager werben folche Geruchte verbreitet.

Und das Lager tonnte jede Beranderung der ruffifchen Situation genau tontrollieren. Ging es in Ruftand ichlecht, wurden fie ichlecht behandelt, ging es gut, wurden für gut behandelt. Run, die Behandlung wird in diefen Ta-

gen immer ichlechter und ichlechter. Dafür murben die Gerudite aus bem ruffischen Innern für die Gefangenen immer beffer und beffer.

Und eines Zages war auch in Chabarowit Die Revolution ba.

Das Lager jubelte. Man fieht die Garnifon in geschloffener Formation mit roten Fahnen. Mufit und Gergen burch Die Stadt gieben. Man fieht bann bie Bürgerichaft in einem gleichen Umjug, und dann war bie Repolution in Cha-

barowif vorläufig zu Ende. Im Lager andert fich absolut nichts. Die Offinere, Die wemge Lage lang wie in einem marchenhaften Naufch gelebt haben, finten wieder in ihre dumpfe Bergweiftung jurud, die nunmehr großer ift als porber.

Dos bumpje Ginertei ber Gefangenichaft ichlieft fich wieder über ihnen gufannnen. Der burofratifche Bang ber Lagerberwaltung erfährt nicht bie geringste Unter-

Rur bie Lebensverhaltniffe verichiechtern fich. Die Teuerung nimmt gu, die chinefichen Sandler und die Edinuggler fernen im Ru. die Grundzüge der einsachen und der tom-

plizierten Spefulation. Das Lager beginnt gu hungern, grimmiger als jemals.

Rtint trainiert verbiffen und fanatifch. Societ, Fauft- und Fugball, Turnen und befonders Leichtathletif.

Ge weiß, warum, und er hat auch ichon wieder einen netten, fleinen Plan in feinem Ropf fir und fertig.

Diefer nette, fleine Plan bafiert auf einem chenjo netten, fleinen Unfall,

Unter gewöhnlichen Lebenaumftanben hatte ber Leutnant Mint Diefen fleinen, netten Unfall als eine icheuftliche Geschichte angesehen, jo aber ift es ein Gludeunfall. Es hat fich namlich mabrend des Traininge durch Stury in feinem rechten Anie ein Frembtorper ge-

Rlint flucht zuerft entjeglich über biefen Zwifchenfall, bis er fich ploglich an ben Ropf

Ginige Tage barauf meldet fich ber Beut-nant Rlint bei ber ruffifchen Mergtefommiffion und beautragt die Feftstellung feiner Gelbbienftunfabigfeit megen Bermundung",

Die Mergte feben in ber Sat bor fich einen vollfommen hinfälligen, schwer niedergeschlagenen, franklich aussehenden Mann und finben in ber Tat, daß das Knie biejes Mannes für diefen Geldzug nicht mehr brauchbar ift. Rlinf wird jum Anstaufch nach Schweden angenommen.

Godjufrieben madit er fich baran, feine Alucht vorzubereiten. Denn es ift ihm vollfommen flar, daß er erft nach Dosfau geichaft wird und bort noch einmal der hochften Aerzielommiffion vorgeführt wird, und por diefer Rommiffion wird fein Rnie nicht bestehen. Alfo wird er von Mostan aus flieben. Wenigstens hat er bann die gefährliche Reife bon Oftafien bis Mostau oder Beters. burg nicht nur bequem, fostenlos und ohne Rifito hinter fich, fondern auch noch mit einer täglichen Julage von ein und einem halben Rubel.

In Diefer Stimmung, angefichte feines nahen Austaufches und bes nahen Friedens. gibt er alle feine prima Fluchtplane borläufig auf. Die in norblicher, füdlicher und öftlicher Richtung, die fiber Kamtichatta nach Amerita, über Japan und durch China, alle hat er mit gleicher Sorgfalt ausgearbeitet und vorbereitet. Run ift bas nicht mehr notwendig.

(Fortiegung folgt.)

Mr.

HIR

KDOB 35 P

bőbei

Mnip

Beite

Scal

benti

Diric

bah

itatu

Der !

Ste

30

6

herr AFR 血重 Dem bern Eron

lond

hant

fatto

meift

preu

ben

filmit

Rent

erger

Durd

bron

Burg

ausg

Dani

bra -

gentt De8

Grai

nerb:

perfü

Sant

men

Retch

merf

dami

Diene

(E1

taget

Som

Dertt

ben !

fämit

Arbe

Syrn

Befts

mo.

reiling

Runi hand gang Bero the ! Spbo

Boee

mille zubn

Hi

Hi

31

Hitlerjugend-Angriff in breiter Front

Der Sport vom Sonntag

And wiederum ein Mercedes-Sieg!

Eararriola vor Rosemaner (Auto-Union) und Chiron - 300 000 Zuschauer beim Eifel-Rennen

Die bedeutenofte Motor portveranftaltung | Bagen vier von den erften funf Plapen. Mit als erfter die Startrunde jurild. hinter ihm bes Jahres, bas Internationale Gifel-Ren- bem herborragenden Durchfdmitt von 111.1 Caracciola. Gind und uen für Motorraber, Sport- und Rennnen für Motorraber. Sport- und Renn- Stundenkilometern gewann der Englander Brauchitich legte ein scharfes Tempo bor wagen, hatte auf dem Rurburgring 300 000 MR a h 8 nach zeitweiligem harten Ramps mit und lag in der driften Runde mit 55 Get. besondere die Rampie der Rennwagensahrer in der mittleren und ichweren Rlaffe, Das hauptrennen, das der ichweren Rennwagen. eitigte erneut einen Gieg ber Daimler-Beng-M.G., den biesmal Caracciola in feinen umfangreichen Reford eintrug. Die Neber-rafdjung des Tages waren jedoch die beiden Rachwuchsfahrer Rofemaber (Auto-

Union) und gang (Mercebes-Beng). Die Grofiberanftaltung hatte ihre fportlichen Sobepuntte bei ben Rennen ber Ligeng-Jahrer auf Motorrabern und bei ben Laufen ber Rennwagen. Bor bem Start ber Colomaichinen hielt Rorpeführer oubnlein eine Bebentpaufe für die Toten bes Reins-borfer Ungfud's, Schweigend horten Sahrer und Buidhauer bas Lieb bom guten Ramera-

Scharfe Moforrab-Borrennen

Mis erfte wurden die Motorradfahrer Buntt meter. Alle Die Beimagengelpanne ber Rigeng- und Ausweissahrer ftarteten, war Die Strede bom frifden Bind bereits abgetrodnet. Bei bebedtem himmel mar es giemfich tubl, es herrichte alio bas richtige Rennwetter. In der Rlaffe bis 1000 Rubif. gentimeter ber Bizengfahrer lieferten fich Schamann - Rurnberg auf Rell. und Chrlen bu ich auf Imperia Sap einen er-bitterten Zweifampi. Faft 70 Rilometer lang bestand der Abstand gwischen ben beiden mit eine goei Meter. Schumann belegte ichließfich mit 95.8 Stundenfilometer ben erften Plat, ein ichoner Erfolg für die noll., Werte. Die de ft e Zeit der Ligenslahrer und Gefpanne überhaupt erzielte Looi-Godes.
der g auf Imperia in der Klasse bis 600 Kudikentimeter. Wit einem Stundendurchichnitt von 96,6. Zweiser der fleinen Seisenwagenstasse wurde Schneider der Düsteldorf
magenstasse wurde Schneider mit Seikontigentimeter und speniemen in Stundendurchichnitt von 96,6. Zweiser der fleinen Seisenwagenstasse wurde Schneider mit Seikontigent der Indower und speniemen im hier der Vollender und speniemen im der Vollender und speniemen im
kontigent der Vollender und Gekontigent. Die jchwährische Langebung rechtstelle und ihre weiterschaften von gestauen in
kontigent. Die jchwährische Langebung rechtstelle in
kontigent. Die jchwährische Langebung rechtstelle in
kontigent. Die jchwährische Langebung rechtstelle
kontigentimeter. Wit einem Stundendurch
kontigentimeter. Wit einem Stundendurch
kontigentimeter und gestaufen der kontigentimeter und gestaufen der kontigentimeter.

kontigentimeter und gestaufen der kontigentimeter und gestaufen der kontigentimeter.

kontigentimeter und gestaufen der kontigentimete auf REU. Bei ben Ausmeisfahrern mit Geis Leiftungen, tenwagen gingen nur brei Jahrer int Renall einziger das Rennen beendele.

Len ichnellfter Moterrabiabrer

ten Kunde die Wassen streden. Kohlus-Bayrenth (Rudge) und Demandt (ASU.) belegten die nächsten Pläte hinter Len. Das Kedariulmer Wert entschädigte sich durch den Sieg von Mellmann in der Klasse der Sturm innner geschlosen vor dem Magde-durger Gehäuse. Dieser ausopheruden Spiel-neise weise war es grundstreiben, daß die West-ichliehlich mit einem Stundenmittet von 104.6 seine Mildewerder hinter sich. Detruichte ber Tressent immer nur gleichziehen konn-beloode den weiten Vlak. Wie nicht anders Rleinen eine Beute der DAW. Werfe. Der ler durch besondere Leistungen hervorstachen. Münchner Hand Winkler lag von der waren es der Durchreißer Rötiger und ersten Runde ab in Front und siegte mit der im Rahkampf so erfolgreiche halbstürmer einem Stundenmittel von 98,6 vor seinem Röller sovie der Torhster Körvers. Martengefährten Rluge.

Englische Triumphe bei ben "Rieinen"

Rad dem Rennen der Motorrader folgten

BMB, Mercebes und Bngaffi

3m ber 3meiliterflaffe ber Sportwagen trafen BMB. und Abler Erumpf aufeinander. Abler hatte aller-bings auf drei feiner besten Beute bergichten muffen. v. Gelius fuhr mit bem BDRB. mit 101 Stundentilometern ben Gieg beraus und erreichte damit als einziger Sportmagenfahrer mehr als 100 Sibfm. In ben beiden fcmeren Rlaffen maren Berg (Altena) auf Mercedes-Benzund Stolz-Emningerloch auf Bugatti ohne Konfur-renz und siegten im Meingang. In der Rlasse dis 1500 Rubitzentimeter sührte Hillegart-Altona einen Afton Marin mit 91,7 Stofm. jum Sieg, und in ber Immer noch Rofemaper Rlaffe bis 1000 Rubifgentimeter mar Een nbol - Roln auf Giat mit 89,3 Stofm. erfolg.

Wie Caracciola fiegfe

itid legte mit 111 Stundenfilometer übrigen.

fich ingwischen auf den fünften Plat bor-geschoben. Brauchitsch hielt in der sechsten Runde mit 120,9 Ctundenfilometer noch bie Spipe. Rofemaber holte Fagioli ein. In der achten Runde fommt überrafchend Rofemaber ale erfter, Brauchitich hatte angehalten und wurde von Renn. leiter Reubauer wegen Maschinenchabens aus bem Rennen gezogen.

Zaruffi auf Bugatti fturate, obne

Es war noch die Gerade vor dem Biel gu burchfahren, und immer noch lag der Rachwuchsfahrer Rofemaber an ber Spige. Run holte Caracciola das Beste aus 9 Mir dei noch regnerischem Wetter auf die Streede geschicht. Der große Motorsporttag auf den Siedepunkt gestiegen, als um 16.15 literate von den Jahrende und ging 100 Meter weißschaft von der Ausbergen begann mit den Sonderläusen der Ausbergen der Geschen Keihe standen den Jiel in rasendem Lempo an dem sich er der der der Ausbergen sieh er aus Bergisch-Gladbach auf sind Eramer aus Bergisch-Gladbach auf ben Brauch bie Weute dabon, das das Walter der Mercedes-Kahret der Neunen braufte die Weute dabon, daß bas Baf- und als weiterer Mercebes-Fahrer ber Renor der von einem vorher niedergegangenen ling Lang. Paul Pietsch (Auto-Union). Ulastegen gedildeten Pfühen fliedte. Als die Rend Dreusus (Alfa Romeo), Philippe Conne bald darauf wieder durchbrach, trodicte die Strecke schnell ab. Bon Brau-Beiningen war die Leihenfolge der

Polizei Magdeburg deutscher Kandballmeister Gludlicher 8:10-Gieg über Minden / Eimsbuttel liegt bei ben Frauen

dentsichen handballsport wurde der Tag der die den jagbaften Mannheimerinnen oft im Meisterschaften der Männer und Frauen in lesten Augendlick den Wind aus den Segeln Stuttgart. Die schwäddische Landeshauptstadt nahm.

Im Bordergrund ftand natürlich das Enduen, von benen ber Frankfurter Jan junior fpiel der Ranner. für das fich der Rillitar . Sportverein Bindenburg Minden und der Boligeisport-berein Ragbeburg in eindruckvoller In drei Rlaffen gingen die Bigeng- Beife durchgefeht hatten Beibe Mannichaf-labrer auf Solomaschinen mit insgesamt 85 ten fpielten in hartfter Aufftellung. Alle 22 Bewerbern auf die Strede. Bei diefen Ren- Spieler befanden fich in befter forperlicher nen wurden die disherigen Bestreiten be-trächtlich unterboten, In der Galdliterklasse gab es wieder einmal einen DAB. - Sieg. beiden Gegner betraf, so waren sie eine Le p siegte sicher mit einem Stundenmittel gleichgut, sangsicher und äußerst ichuskrassing. bon 108,9 Kisometer. Lange Beit lag Bau- Die Solbatenmannschaft aus Minden tampfte fo fer bicht auf, nufite aber aufgeben, mit etwas größerem Eifer und war harter Sonius, ber einzige Roll. Bertreter, war als die Poligiften. Der Schiedsrichter bereits in ber gweiten Runde gefturgt und Schauermann-Frantfurt, ber febr auf ausgeschieben. Die Auslander hatten nichts mertfam leitete, jeigte bierfur aber wenig gu beftellen. Der Abusfieger Gunquift- Berftandnis und verhangte gahlreiche Frei-Schweben auf Sufavarna mußte in ber brit. ftoge und 18-Meter-Burfe, Die lebten Enbes ten Runde Die Waffen ftreden. Roblus- für ben 8:10. Steg Der Dagoeburbelegte ben zweiten Man. Wie nicht anders ten. In ihrer Mannichaft war jeder Poften zu erwarten war, wurde das Rennen ber gut befest. Wenn tropben noch einige Spie-

TB. Eimsbüttel bleibt Meifter

Der EB. Gimsbuttel Samburg bal feinen Titel durch einen berbienten 4:2-(8:1)-Die der fleinen Rennwagenflaffen bis 800 Sieg erfolgreich berteibigt. Die Rorddeutschen

Gine eindementsvolle Rundgebung für ben fiberrafchte Die rechte Berteidigerin Grl. Thiel.

pinger Mittellaufer Wohlfarth an. 3n einem febr wechfelvollen Rampf fiegte bie Saubertretung berbient mit 11:5 (5:2); muß aber schon gesagt werden, daß die Fils-täler um feine sechs Tore schlechter waren. vielmehr nur nicht bie Durchichlagstraft ber Gaumannichaft aufbrachten, ba fie noch in letter Stunde umgeftellt wurde.

Die Tore ichoffen für die Ganmannichaft Beinrich (3), Babh (3), Rielfopf (2), Jäger (2), Haller (1), während für die Filstalelf Thierer (3) und Jaus (2) erfolgreich waren.

Buffenhaufen endgültig Sauligiff

Gin Spieljahr langes Schaffen und Streben fronte jeht, nochbem ichon bie GpBgg. Bad Cannftatt aufgeftiegen ift, ber 63. Buffenhaufen mit der Rückfehr in die Burttembergische Gauliga. Die Entscheidung fiel bei dem Samstagtreffen des Schwarzmaldmeifters Bin. Schwenningen in Bab Cannftatt, wo die Sportvereinigung Bab Cannftatt ihren Gaften das lette offene Turlein jur erften Rlaffe gufchlug. Die Schwenninger hatten fiegen muffen, um ihre legten Musfichten gu mahren, aber fie unterlagen trot bes Einfahes ibres gangen beachtlichen Ronnens Auf ber Steig mit 5:2 (2:1) und muffen fich nun aufs nachste Jahr pertröften.

BlR. heibenheim — BfB. Friedrichshafen 4:2 (2:0)

3m lehten Mufftiegsspiel tonnte ber MIbmeifter Bia. Deidenheim feine Bor-800. Dabei Reuerte Bobbi Robirauich - etwa 20 Deter waren an ber Tagesordnung, Durchzusehen, als ber von Friedrichshafen, allen Zeilen haushoch überlegen und bewie-

Alles auf einen Blick

Fußball

Auffliegofpiele jur Gauffaffe: Gau Bürttemberg:

SpBg, Bob Cannstatt — BfR, Cchwennbegen bel BfR, heidenheim — BfB, Friedrichshafen 42 Mufftiegofpiele jur Begirfollaffe Mibe 36. Urbach — 39. Unterfochen 6:1 38. Semben — Spil, Softingen 2:0

Um ben Bereinspotal bes DIB. Mmer 3B. 94 — Spift. Chlingen 3:2 n. Big. BiB. Dahlburg — DSB. Darmitabt 3:1

Jubilaumsturnier bon 1860 München: 1880 München — Hertha-1866, 4.2 Bahern München — Jortuna Düffelborf 2.2 1860 München — Kortuna Düffelborf 0:0 Bahern München — Hertha-1866, 8:1

Freundichaftsipiele: am Camptag:

Stuttgarter Rickers — DfR. Mannheim 0:1

19. Stuttgart — Gintracht Stuttgart 7:0

30. Juffenhausen — SpO. Feuerbach 4:2

64. Schwenningen — Racingelub Straßburg 4:8

Stuttgarter 64. — SpFr. Stuttgart 2:8

Stute Francois Paris — 1. SSO. Um 0:4

DFB. Budwigsburg — FO. Union Bödingen 0:2

In Bab Rauheim: Rotbheffen — Witte 1:1 Sc. Schwenningen fc. Billingen — Strasburg 6:1 fc. Freiburg — AS. Strasburg 2:0 Be havre — 1. SSV. Illm 1:2

Eifelrennen.

iderrasche die beite Berteidigerin Fil. Thiel die den zugehringen Annehmen in der Angendiad den Wind den State den Schallen Annehmen oft im lehten Augendiad den Wind den Schallen aus den Schellen in Angendiad den Wind den Schallen aus den Schellen in Angendiad den Wind den Schallen aus den Schellen in Angendiad den Wind Angendiad den Wind Angendiad den Bind aus den Schellen in Angendiad den Wind Angendiad den Schallen der Schellen in Angendiad den Wind Angendiad den Schallen in Angendiad den Wind Angendiad den Schallen in Angendiad

Beber 1980 Rubitzentimeier: 11 Runben - 250.91 Rilometer: 1. Rubolt Caracctola (Mercebes-Benst 2:08.62 gleich 117.6 Stofin, 2. Bernbt Rolemater (Muto-Union) 2:08.04.2 gleich 117.56 Stofin, 2. Spris Obrew 1881.

IIIm 94 - Sportfreude Eglingen 3:2 (2:2)

Bor eiwa 1200 Zuschauern kam im Mmer Stadion bas Bofalfpiel gwifchen II Im 94 und Eglingen zum Austrag, bas bie Umer erft in der Berlängerung zu ihren Gunften entscheiben tonnten. 111m 94 hat das Spiel durch befferes Stehbermögen und burch die beffer arbeitende Läuferreihe berbient gewonnn. Die erfte Galfte berlief giemlich ausgeglichen; Eglingen verstand es aber beffer, Die gebotenen Torgelegenheiten auszunühen, auch war der Sturm weitans gejährlicher.

2)2, Stuttgart - Gintracht Stuttgart 7:0 (4:0)

Bum lehten Probegalopp vor bem End piel um die Deutsche Meisterschaft verpflich tele ber BiB. ben Rreisligiften Gintrach Munchen einen MG, mit einem Stunden- Besonders die Innenseute Schuolt, der felbst mit den bestgemeinten Angeissen durch hervorragende Feldleistungen wie auch immer wieder an der aufwerksamen hintermittleren Rlasse belegten die englischen ERA. wer bei hervor. In der Declang wannichaft von Hervorragende Geldeistungen wie auch immer wieder an der aufwerksamen hintermittleren Rlasse belegten die englischen ERA.

LANDKREIS 8